

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 126.

Mittwoch den 5. Mai.

1852.

Bekanntmachung.

Das 7te und 8te Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend
Nr. 30, Verordnung, den Beitritt der Königlich Hannoverschen und Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Regierung, so wie des Senats der freien Stadt Bremen zu dem Staatsvertrage vom 15. Juli wegen Uebernahme von Auszuweisenden betreffend; vom 20. April 1852.
Nr. 31, Bekanntmachung, die Branntwein- und Uebergangssteuer von Branntwein im Großherzogthume Baden betreffend; vom 26. April 1852,
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 18. d. M. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
Leipzig den 1. Mai 1852.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Landtag.

Erste Kammer. (41. öffentliche Sitzung am 1. Mai.)
Registrande: Eine Petition des Herrn v. Weick und mehrerer anderer Mitglieder der ersten Kammer, um ständischen Antrag bei der Staatsregierung, daß sie Patrimonialgerichtsherrn, welche ihre Jurisdiction freiwillig abtreten, nicht nur fernerhin die in der Bekanntmachung vom 26. April 1838 gewährleisteten, auf die Polizeipflege und Verwaltung Bezug habenden, durch einen juristisch befähigten Beamten nicht zu exercirenden Rechte zugestehet, sondern diese Rechte auch denjenigen vormaligen Gerichtsinhabern nachträglich einräume, welche seit Emanation des Gesetzes vom 23. November 1848 ihre Gerichte freiwillig abgetreten haben. — Es wird dieser Antrag der dritten Deputation überwiesen.

Tagesordnung: 1) Bericht über Abtheilung K. des Ausgabebudgets, den Pensionsetat betreffend. Es wird diese Abtheilung des Ausgabebudgets in ihren sämtlichen Positionen mit der postulirten Gesamtsumme von jährlich 635,401 Thlr. von der Kammer einstimmig bewilligt; der von der zweiten Kammer beschlossene Antrag: „der nächsten Ständeversammlung ein geschriebenes Verzeichniß sämtlicher Pensionäre vorzulegen“ wurde dagegen einstimmig abgelehnt.

2) Vortrag über die bei den Kammern eingegangenen Straßenaupetitionen. Auf Antrag der Finanzdeputation tritt die Kammer dem Beschlusse der jenseitigen Kammer bei, diese sämtlichen Petitionen der Staatsregierung zur nähern Kenntnissnahme und nach Befinden zur geeigneten Berücksichtigung zu überweisen.

3) Bericht über eine Petition Schmidts und Genossen, die Ertheilung der Erlaubniß zur Ausübung der Augenheilkunde an den Mühlenbesitzer Paul zu Großschweidnitz betreffend. Die Deputation trägt darauf an, dem Beschlusse der zweiten Kammer, diese Petitionen auf sich beruhen zu lassen, beizutreten, was gegen 7 Stimmen geschieht.

4) Bericht über drei Petitionen, einen wirksameren Feld- und Forstschutz betreffend. Die Deputation ist mit den Petenten darin einverstanden, daß dem Feld- und Holzdiebstahl Einhalt gethan werden müsse und glaubt, daß unter den Mitteln zur Abhülfe, über die der Deputationsbericht sich specieller verbreitet, in Bezug auf gewisse Leute, „denen das Faulenzen liebe Gewohnheit, das Bagabondiren Regel, das Stehlen Erwerbzweig, das Gefängniß eine willkommenere Versorgung sei,“ die Wiedereinführung der Prügelsstrafe als ein Act der Nothwendigkeit erscheine. Ihr Schlusantrag geht dahin, die eine dieser Petitionen hinsichtlich ihres Gesuchs auf sich beruhen, sämtliche drei Petitionen aber zur Kenntnissnahme

an die Staatsregierung gelangen zu lassen. — Bei der Abstimmung tritt die Kammer den Deputationsanträgen einstimmig bei.

5) Bericht über eine Petition des Gemeindevorstandes Breiting zu Dittmannsdorf um Aufhebung des Gesetzes v. 20. Mai 1809, die Tagewachen betreffend. Die Deputation ist in dieser Beziehung gerade entgegengesetzter Ansicht als der Petent; sie glaubt, daß jenes Gesetz nicht streng genug gehandhabt werden könne und schlägt deshalb vor, die Petition Breitings auf sich beruhen zu lassen, welchem Antrage auch die Kammer einstimmig beitrifft.

6) Bericht über das Gesuch des Herrn Abg. Dehmichen aus Ehoren, wegen Abänderung der Verordnung v. 11. März 1841, baupolizeiliche Maßregeln bei Feuergefahr für das platte Land betreffend. Auf Vorschlag der Deputation wird der Beschluß der jenseitigen Kammer, die Anträge des Abg. Dehmichen abzulehnen, ohne alle Debatte einstimmig angenommen.

7) In Bezug auf eine Petition des Mühlenbesizers Limmel, um Wiedereinsetzung in die staatsbürgerlichen Ehrenrechte, beschließt die Kammer auf den Antrag derselben Deputation ebenfalls dem Beschlusse der jenseitigen Kammer beizutreten und die Eingabe Limmels auf sich beruhen zu lassen.

8) Den letzten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zur Besetzung des Staatsgerichtshofs. Inhaltlich eines allerhöchsten Decrets sind für die Zeit vom Schlusse des gegenwärtigen bis zum Schlusse des nächsten ordentlichen Landtages von Sr. Maj. dem Könige ernannt worden: Der Präsident des Appellationsgerichts zu Dresden, Dr. Meißner, zum Vorsitzenden, der Vicepräsident des Oberappellationsgerichts, Dr. Baumgarten-Crusius, der Vicepräsident des Appellationsgerichts zu Dresden, Dr. Müller, der Oberappellationsrath Dr. Hänel, der Oberappellationsrath, Hof- und Justizrath Dr. Stieber zu Budissin, der Appellationsrath Dr. Schreckenberger zu Leipzig und der Appellationsrath Peppe zu Zwickau zu Mitgliedern des Staatsgerichtshofes. — Von Seiten der Kammer wurden gewählt: Die Herren Staatsminister a. D. v. Könneritz, Präsident Dr. v. Langenn und Appellationsrath Dr. v. Stieglitz, als Mitglieder, und die Herren Appellationsgerichtspräsident Dr. Beck in Leipzig und Generaldirector v. Hartmann auf Döbra, als Stellvertreter, welche Herren sämtlich auch bisher diese Stellen bekleideten.

Zweite Kammer. (63. öffentliche Sitzung am 1. Mai.)
(Schluß.) Der Beantwortung der Kölg'schen Interpellation folgte die Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Dehmichen aus Ehoren, eine Abänderung des

§. 152 der Landtagsordnung betreffend. In der Sitzung der zweiten Kammer am 20. April d. J. wurde von dem Abg. Herrn Dehmichen aus Choren der Antrag gestellt: die Kammer möge bei der Staatsregierung beantragen: „dieselbe wolle §. 152 der provisorischen Landtagsordnung dahin vervollkommen, daß nach erfolgtem Zusammentritt sowohl ordentlicher als außerordentlicher Landtage sofort nach stattgefundener Wahl der Deputationen auch eine theilweise Vertagung der übrigen Kammermitglieder stattfinden könne.“ Die Deputation beantwortet den Antrag und empfiehlt der Kammer folgenden Antrag zur Annahme: „Die Kammer beschließt im Verein mit der ersten Kammer, und indem sie die Staatsregierung um ihre Zustimmung zu diesem Beschlusse ersucht, an die Stelle des §. 152 der provisorischen Landtagsordnung folgende Bestimmung treten zu lassen: „Die Vertagung des Landtags ordnet der König mittelst Decrets an. Dieses wird in jeder der beiden Kammern von einem königlichen Commissar vorgelesen, welcher sodann auf Grund desselben die Sitzung im Namen des Königs für geschlossen erklärt. Die Vertagung darf nicht über sechs Monate dauern. Während der Vertagung können auf Beschluß der Kammern und mit Genehmigung des Königs die Deputationen oder ein Theil derselben in Thätigkeit bleiben.“ Die Deputation verband damit den weiteren Antrag: „Die Kammer wolle im Verein mit der ersten Kammer bei der Staatsregierung beantragen, daß dieselbe bereits auf dem beabsichtigten nächsten außerordentlichen Landtage den Entwurf einer definitiven Landtagsordnung vorlegen oder, insofern hierzu nicht zu gelangen, mindestens dafür Sorge tragen möge, daß ein solcher Entwurf

einer von der nächsten außerordentlichen Ständeversammlung zu wählenden Zwischendeputation zur Begutachtung und dann der nächsten ordentlichen Ständeversammlung zur Berathung und Genehmigung vorgelegt werde.“

Nach einer kurzen Debatte erlangten beide Anträge gegen drei Stimmen die Genehmigung der Kammer.

Ein weiterer Gegenstand der Tagesordnung war die Berathung des anderweiten Berichts der dritten Deputation über die Gesuche mehrerer Kauf- und Handelsleute und anderer Gewerbetreibender, die Beschränkung und Aufhebung der den israelitischen Händlern in neuerer Zeit zugestandenen erweiterten Handelsbefugnisse betreffend. Die diesseitige Deputation rathet an, dem in dieser Angelegenheit von der ersten Kammer gefaßten Beschlusse folgende veränderte Fassung zu geben: „Die Kammer wolle beschließen, daß die fraglichen Petitionen an die Staatsregierung zur Kenntnisknahme und mit dem Antrage abgegeben werden: dieselbe wolle wo möglich auf dem nächsten ordentlichen Landtage eine Gesetzworlage an die Kammern gelangen lassen, wodurch die in den Petitionen berührten Verhältnisse der ausländischen Juden definitiv geregelt werden und dabei den Klagen der christlichen Bevölkerung über zunehmenden Einfluß der fremden Juden im Handel und Gewerbe möglichst thunliche Abhilfe geschehe.“

Auch dieser Gegenstand rief nur eine kurze Debatte hervor. Das Deputationsgutachten wurde schließlich mit sehr überwiegender Majorität angenommen.

Haupt-Gewinne
6r Ziehung 5ter Classe 41ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Dienstag den 4. Mai 1852.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Erben.
545	10000	bei	Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn	in Dresden.
15084	2000	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
31905	2000	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
14881	1000	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
11269	1000	„	„	H. A. Konthaler in Dresden.
30370	1000	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
26564	1000	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
20775	1000	Hrn.	J. F. Hard in Leipzig.	
5875	1000	„	„	P. G. Plencner in Leipzig.
6592	1000	„	„	W. Koch jun. in Jena.
29772	1000	„	„	G. G. F. Meyer in Weithayn.
1568	400	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
20925	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15009	400	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
6903	400	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
1014	200	„	„	P. G. Plencner in Leipzig.
17321	400	„	„	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
22124	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
5586	400	„	„	G. B. Ullmann in Riesa.
30911	400	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
12835	400	„	„	J. F. Hard in Leipzig.
10427	400	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
28387	400	„	„	G. J. Frescher und Comp. in Dresden.
25735	400	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
12605	400	dem	f. s. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
14278	200	Hrn.	H. A. Konthaler in Dresden.	
24432	200	„	„	G. G. F. Meyer in Weithayn.
13767	400	„	„	Carl Böttcher in Leipzig.
16438	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
2120	200	„	„	G. G. F. Meyer in Weithayn.
29613	200	„	„	P. G. Plencner in Leipzig.
33780	200	„	„	P. G. Plencner in Leipzig.
94	200	„	„	J. G. T. Hubners Erben in Dresden und Hr. H. Seyffert in Leipzig.
27688	200	„	„	G. G. F. Meyer in Weithayn.
15355	200	„	„	H. Seyffert in Leipzig.
30466	200	„	„	J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
83120	200	„	„	Franz Kind in Leipzig.
17403	200	„	„	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
21109	200	„	„	G. Mack in Weimar.
27431	200	„	„	P. G. Plencner in Leipzig.
32059	200	„	„	H. F. Hänfel in Bittau.

114 Gewinne à 100 Thaler.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

1. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Göttingen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgs. 6 U.; 2) Per-

sonenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahn.]. B. über Röderau: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 6 U.; 5) Personenz. Nachm. 2 1/2 U. [Dresdn. Bahn.].

II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5 1/2 U. mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahn.].

III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittg. 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigen Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahn.].

IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. mit Güterbeförd. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 Uhr, ebenso; 3) Personenz. mit Güterbeförd. Nachm. 4 1/2 U. zum Uebernachten in Plauen, mit Weiterfahrt von da Morgs. 6 1/2 U.; 4) nächtlicher Personenzug Abends 10 1/2 Uhr, ohne Unterbrechung. [Bayersch. Bahn.]

V. Nach Magdeburg, über Halle u. Göttingen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Köln, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittg. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6 1/2 U. mit Uebernachten in Göttingen [Magdeb. Bahn.].

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek von 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Lesemuseum, Zeitungshalle, literar. Neuigkeiten, Journalzettel (Centralhalle parterre) von früh 8 bis Abends 10 Uhr.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
- Dampf- und Wärme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Sehardt in Reichels Garten.
- G. S. Grunls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
- J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

J. A. Schramm's Magazin classischer Buchbänder, seit 1794 bestehend, Grimma'sche Straße Nr. 22.

E. Zwele's Magazin, Universitätsstraße, große Feuerkugel Nr. 4, enthält chirurg. Instrumente u. Messerschmiedewaaren aller Art.

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 3, hält chirurgische Instrumente und Messerschmiedewaaren in großer Auswahl, so wie **K. S. patentirte Schussrasirmesser** eigener Fabrik.

Hanisch's Garten, Dresdner Straße Nr. 37:
E. Engelmann's Glasalon für Photographie u. Daguerreotypie, Kunstgärtnerei und Samenhandlung von **J. E. Hanisch**, Conditorei und Café von **Julius Hanisch** zum Bienenkorb.

C. F. Rahnt's Neue Leihanstalt für Musik, Neumarkt Nr. 16 parterre, empfiehlt sich dem resp. Publicum zur gef. Benutzung.

Leipzig en Relief im grünen Saale der großen Funkenburg.

Centralhalle:
 Artist.-literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 U.
 Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-lager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.
Concert im Schützenhause von 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr.

Theater.

Gastvorstellung der
Mad. de la Grange.
Die Zauberflöte.
 Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Schott.
Tamino	" Widemann.
Die Königin der Nacht	" "
Pamina, ihre Tochter	Fräul Mayer.
Der Sprecher	Herr Braffin.
Erster Priester	" Zellmann.
Zweiter Priester	" Herboldt.
Erste Dame	Frau Günther-Bachw.
Zweite Dame	" Gide.
Dritte Dame	Fräul. Buch.
Monostatos, ein Mohr	Herr Schneider.
Papageno	" Behr.
Drei Genien	Fräul. Tonner.
	" Dienelt.
	" Müller.

Ein altes Weib. Sklaven. Priester.
 * * Die Königin der Nacht — Mad. de la Grange.
 Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.
 Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

An den geehrten Handelsstand Leipzigs.

Die wichtigen Fragen der Zollangelegenheiten, welche seit einiger Zeit ganz Deutschland beschäftigen, haben auch bei uns die Theilnahme gefunden, zu welcher wir, nach der Stellung, die uns vertrauensvoll angewiesen wurde, uns für ganz besonders verpflichtet erachten mußten.

Wenn wir aber bisher keine Veranlassung nahmen, uns über die Auffassung der fraglichen hochwichtigen Angelegenheit öffentlich auszusprechen, so geschah es in der festen Ueberzeugung, wie wenig es sich als gerathen empfehlen möchte, unsere Ansichten zu einer Zeit kund zu geben, wo die Verhandlungen über die Zollangelegenheiten Deutschlands in ein Stadium getreten sind, dessen weitere Entwicklung vorerst abzuwarten sein dürfte.

Da nächst dem unsere Staatsregierung die Wünsche des sächsischen Handels- und Fabrikstandes kennt, und deren thunlichste Berücksichtigung bei jeder Gelegenheit, und uns wiederholt noch in den letzten Tagen zugesichert hat, so haben wir geglaubt, die hier einschlagenden Interessen um so ruhiger ihrer Fürsorge überlassen zu können, da Hochdieselbe von dem Wunsche geleitet wird, wie bisher, zur Wahrung und Förderung der materiellen Interessen des engern und weiteren Vaterlandes nach Möglichkeit beizutragen.

Leipzig am 3. Mai 1852.

Der Handels-Vorstand.

Johann Christian Dürbig, Senior der Handlungsdeputirten.
Christoph Friedrich Dentschel, Sub-Senior der Kramermeister.
W. Einert, Handels-Consulent.

Einladung

zu einer außerordentlichen Generalversammlung der
Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse.

Die Königliche Kreisdirection hat verfügt, daß vor Bestätigung eines zwischen dem Verwaltungsausschuß der deutschen Buchhändlerbörse und dem Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, bis auf Genehmigung der betreffenden Generalversammlungen, getroffenen Abkommens über eine feste jährliche Summe, die für das nach §. 7. des Vertrags vom 14. Mai 1838 dem Amortisationsfonds der deutschen Buchhändler überwiesene Drittel der reinen Erträgnisse des Buchhändlerbörseblattes vom 1. Jan. d. J. angeboten wird, die Zustimmung der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse in beglaubter Form nachgewiesen werden soll.

Zu diesem Zweck macht sich die Abhaltung einer

außerordentlichen Generalversammlung

nöthig, in welcher nach erstattetem Vortrag über die Veranlassung der Sache über die gestellten Anträge Beschluß zu fassen ist.

In dessen Folge werden die Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse zu dieser auf

Donnerstag den 6. Mai Abends 6 Uhr

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung hierdurch ergebenst eingeladen und denselben zugleich in das Gedächtniß zurückgerufen, daß jeder Actionair, welcher persönlich anwesend ist, für jede Actie eine Stimme hat, die Ausbleibenden aber nach §. 8. des Actienvertrags vom 27. April 1834 an die Beschlüsse der Mehrzahl der Anwesenden gebunden sind.

Alle Actionaire, welche nicht dem Verwaltungsausschuß als solche bekannt sind, haben sich durch Vorzeigung ihrer Actien als stimmberechtigt auszuweisen. Leipzig, am 1. Mai 1852.

Der Revisionsausschuß der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse.
 E. S. Mittler, Vater. Der Zeit Vorsitzender.

Schiffsgelegenheiten über Bremen nach Amerika.

Für die Expeditionen

nach New-York

am 15. Mai: Schiff „Emma“, Capt. Edyard,
 : 1. Juni: : „Magdalena“, : Kuhlmann,
 : 15. do. : „Selene“, : Boldmann,

nimmt zu billigsten Preisen Passagiere an

nach Baltimore

am 15. Mai: Schiff „Freihändler“, Capt. Bugdahl,
 : 1. Juni: : „Orion“, : Schwartje,
 : 15. do. : „Ocean“, : Jansen,

E. Louis Tacber, Burgstraße Nr. 1,
 Agent der Rheder Wm. Stiffer & Co. in Bremen.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs am 18. ds. Mts. hat der pädagogische und der Pestalozzi-Berein ein großes, im großen Garten bei Dresden stattfindendes Gesangfest, verbunden mit einer Frühlingsfeier, veranstaltet und uns veranlaßt, durch Beförderung der Theilnehmer zu ermäßigten Fahrten dieses Unternehmen zu unterstützen.

Demgemäß werden den activen Theilnehmern an diesem Gesangfeste, und der am 17. Mai stattfindenden Vorfeier, welche sich bei unsern Billeteurs auf den Stationen Leipzig, Wurzen, Dahlen, Oschatz, Niesitz, Priestewitz und Niederbau als solche durch Vorzeigung einer von dem pädagogischen Verein ausgestellten Karte legitimiren können, vom 16. Mai ab Fahrbillets nach Dresden mit Extrastempel gegen die gewöhnliche einfache Taxe, jedoch auch für die Rückfahrt mit jedem Zuge bis 19. Mai Abends gültig, (also für den halben Preis) ausgehändigt werden.

Außerdem wird

am 18. Mai Vormittags 8 Uhr ein

Extrazug von Leipzig nach Dresden

abgehen, welcher von allen vorgenannten Stationen Passagiere aufnimmt.

Zu diesem Extrazuge werden ebenfalls Fahrbillets mit Extrastempel zu einfacher Taxe ausgegeben, welche zur Rückfahrt mit jedem Zuge bis 19. Mai Abends gültig bleiben.

Leipzig den 1. Mai 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Bekanntmachung

an

alle Versender von Gütern durch die Eisenbahnen.

Die unterzeichneten Eisenbahnverwaltungen finden sich veranlaßt, bekannt zu machen, dass ihre Güterexpeditionen keine Güter annehmen dürfen, die nicht mit normalmässigen Eisenbahn-Frachtbriefen versehen sind. In den Frachtbriefen ist jedes Collo einzeln, nach Zollpfunden genau verwogen, anzugeben.

Zugleich machen wir die Versender darauf aufmerksam, dass es in ihrem eigenen Interesse sehr wünschenswerth ist, wenn sie, besonders zur Zeit der Messen, ihre Güter deutlich mit der Bestimmungsstation bezeichnen, um alle Verwechslungen zu vermeiden, welche bei der häufig vorkommenden Gleichartigkeit der Colli und Marken leicht eintreten.

Leipzig, im April 1852.

Die K. Direction der sächs.-bayerischen Staatseisenbahn.
Das Directorium der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Notarielle Versteigerung.

Behufs einer Nachlassregulirung soll auf Antrag des Besitzers des allhier in der Webergasse zwischen den Freyberg- und Gangloffschen Grundstücken gelegene, mit der Straßennummer 6 und der Br.-C.-Nummer 1025 bezeichnete, auf Folium 849 des Grund- und Hyp.-Buchs eingetragene, mit 450 Steuereinheiten belegte Hausgrundstück

den 7. Juni 1852

durch den unterzeichneten Notar öffentlich, jedoch freiwillig versteigert werden.

Kauflustige werden daher hiermit ersucht, am gedachten Tage des Vormittags vor 12 Uhr in der Expedition des Unterzeichneten (Ritterstraße Nr. 45) sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich Schlag 12 Uhr der Proclamation zu gewärtigen.

Eine Beschreibung des Grundstücks, so wie die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Adv. Welde, req. Notar.

Auction.

Sonnabend den 8. Mai sollen im Gasthose zur goldnen Sonne auf der Gerbergasse allhier 8 tüchtige Zugpferde und 2 Frachtwagen nebst Zubehör, namentlich mit ausgezeichnetem Ketten- und Deckzeuge früh von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr versteigert werden.

Die Versteigerung

der berühmten Salomon'schen Sammlung

Englischer Auktel,

1500 Flor- und 1500 Samenblumen in kleineren Partien, beginnt am 6. d. Mts. Vormittags 8 Uhr in dem unter Nr. 1 an der Querstraße gelegenen Grundstücke. Nähere Auskunft bei dem Gärtner Rohland daselbst. Adv. Emil Taube, Notar.

Eine in gutem Zustande befindliche, roth und schwarz lackirte Leipziger Fiaker-Droschke auf Druckfedern, mit rothem Plüsch ausgeschlagen, soll

morgen den 6. Mai 1852

Vormittags 11 Uhr in dem auf der Neuen Straße sub No. 7 gelegenen Hause gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden durch

Adv. C. C. Stahl, req. Notar.

Leipzig, den 5. Mai 1852.

In der Königl. Hofbuchdruckerei von C. C. Reinhold & Söhne in Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, so wie durch Fr. Fleischer zu beziehen:

Pestalozzi-Album

mit Originalbeiträgen

von

Berth. Auerbach, D. A. Bandt, A. von Chamisso, J. Frick, C. von Göhren, R. Gukow, J. Hammer, J. G. Kohl, G. Klemm, Novalis, R. Reinick, A. Ziegler u. A. herausgegeben

von

Ernst Fischer.

In elegantem Umschlag broschirt 1 Thlr.

Im Verlage von C. F. W. Siegel, Neumarkt No. 31, sind so eben neu erschienen:

Hamm, J. V., Londoner Damen-Marsch f. Pfte. Pr. 5 Ngr.

— — — Gruss an Leipzig, Marsch f. Pfte. Pr. 5 Ngr.

— — — Clotilden-Polka f. Pfte. Pr. 5 Ngr.

— — — Leipziger Damen-Polka f. Pfte. Pr. 5 Ngr.

Diehe, F., Frühlings-Polka-Mazurka f. Pfte. Pr. 5 Ngr.

Voss, Ch., La Napolitaine. Polka-Tarantelle. Op. 186, f. Pfte. Pr. 20 Ngr.

Zu gel. Aufträgen empfiehlt sich

der Obige.

Feuer-Versicherung.

Nach Mittheilung der Direction der **Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig** hat der Bedarf für Brandschäden und Verwaltungskosten auf das Halbjahr vom 1. October 1851 bis 31. März 1852 nur 8 $\frac{1}{2}$ S für 1000 $\frac{1}{2}$ Versicherungssumme 1ster Classe betragen, folglich 71 $\frac{1}{2}$ % weniger als die eingezahlte Prämie. Nach den Bestimmungen des §. 48 des Statuts sind jedoch außer dem Bruchtheilpfennig noch zwei Pfennige für den Reservefond mit aufzubringen, so daß 11 Pfennige zur Ausschrift kommen, also 63 $\frac{1}{2}$ Procent weniger als die Einlage.

Indem ich dies erfreuliche Resultat zur Kenntniß aller in meiner Agentur versicherten Interessenten bringe, erbitte ich mich gleichzeitig zur Annahme aller soliden Versicherungsanträge aufs Angelegentlichste.

Leipzig, im April 1852.

Eduard Herber, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Die
**New-Yorker
Handels-Zeitung**
für
**Deutschland, Belgien,
Holland, Dänemark** &c.

erscheint wöchentlich zweimal kurz vor Abgang eines jeden Post-Dampfschiffes nach Europa und enthält:

Marktbericht, (unter besonderer Berücksichtigung des Manufaktur-Waaren-Faches) **Preis-Courant, Fonds- und Wechsel-Course, Ein- und Ausfuhrlisten, Schiffs-Berichte und gemeinnützige Mittheilungen.**

Geleitet von erfahrenen Kaufleuten in Verbindung mit zuverlässigen Maklern und umsichtigen Correspondenten in allen Theilen der Vereinigten Staaten, wird diese Zeitung stets die **treuesten und neuesten** Berichte liefern.

Eine zweite Ausgabe dieses Blattes, für die Circulation in den Vereinigten Staaten, West-Indien und Süd-Amerika bestimmt, erscheint **jeden Mittwoch und Sonnabend**, und bietet Europäischen Fabrikanten, Commissions- und Expeditions-Geschäften &c. eine günstige Gelegenheit zur Empfehlung durch Insertion.

Bestellungen und Anzeigen werden zu nachstehenden Bedingungen bei **Otto Klemm, Buchhändler in Leipzig, Ritterstraße Nr. 7**, angenommen.

Die Expedition der **New-Yorker Handels-Zeitung.**
Nr. 51. Liberty-Str. New-York.

Bedingungen:

Die Zeitung, mit jedem Post-Dampfschiffe regelmäßig versandt, das diesseitige Porto eingeschlossen, kostet jährlich Pr. Cour. Thlr. 8 — Sgr.
" halbjährlich " " " 5 — "
" vierteljährlich " " " 2 22 $\frac{1}{2}$ "

Anzeigen werden berechnet:

Der Raum von 8 Zeilen und darunter, einmal Pr. Cour. Thlr. 1 — Sgr.
Für jedes folgende Mal " " " — 20 "
Eine Empfehlungs-Karte, den Raum von 4 Zeilen einnehmend, per Jahr " " " 6 — "
Eine desgl. von 8 Zeilen " " " 10 — "
Anzeigen für beide Ausgaben ein Drittel mehr.
Größere Annoncen im Verhältniß.

Zahlungen in allen Fällen pränumerando.

Der Leipziger Dorfanzeiger, auf 50—60 der umliegenden Dörfer in circa 1000 Exempl. verbreitet, empfiehlt sich **Fabrikanten landwirthschaftl. Artikel, Buchhändlern, Asser.-Gesellsch., Agenten** &c. zur Berücksichtigung. Erscheinen: wöchentl. ein Mal. Annahme der Anzeigen bis Donnerstag. Mittag à fünf Pfennige die gesp. Zeile. **Reichels Garten, Moritzstraße 11.**

E m p f e h l u n g.

Unterzeichneter erlaubt sich einem hiesigen so wie auswärtigen Publicum sein Etablissement als Maurermeister hierdurch ergebenst anzuzeigen und empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten, so wie aller Arten Baureparaturen.

Herrmann Pausch, Petersstraße Nr. 33/60.

Im Verlage von **C. F. W. Siegel, Neumarkt Nr. 31**, ist stets vorräthig die mit dem größten Beifall aufgenommene **Polka der Henriette Sontag**, für Pianoforte arrangirt. Preis 5 Ngr.

Der Versuch eines speciellen Verzeichnisses **billiger Musikalien** befindet sich in heutiger Nummer des täglichen Anzeigers. Um freundliche Berücksichtigung ersucht **Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5.**



Zahnschmerzen werden in den meisten Fällen schnell gehellt.

**A. Müller, Arzt,
Petersstraße Nr. 19.**

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß sich mein Verkaufsstand nicht mehr am Königsbau, sondern **Grinma'sche Straße Nr. 5** in der Hausflur befindet. Zugleich empfehle ich alle Sorten **Kämme** in Schildkrot, Elfenbein, Büffel und Horn. **J. C. Hänsel, Kammachermeister.**

**Die Strohhut-Fabrik und Bleiche
von Johanna Grobe**
befindet sich während der Messe
auf dem Markt, 5te Budenreihe.

Reißzeuge, Goldwaagen, Thermometer, Barometer, Mikroskope, Loupen, Fadenzähler, Fernrohre, Theaterperspective u. a. m., so wie

Brillen und Lorgnetten

in verschiedenen Fassungen mit selbstgeschliffenen, nach den Regeln der Optik jedem Auge passend gewählten Gläsern empfiehlt billig **Louis Voigt, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.**

Schwarzes Porzellan

mit echter Silberverzierung ist wieder zu haben
in Kochs Hof, parterre, bei Seeliger.

Buchbinderleinwand

(gepreßte Gallico's)
eigener Fabrik bei **Schulze & Niemann im Mauricianum.**

Perrücken für Herren und Damen, Scheitel, Zöpfe, Locken etc.,
aufs Natürlichste gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen

C. V. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Perrücken für Herren und Damen, Toupets, Scheitel, Zöpfe, Locken etc., gut und sehr natürlich gearbeitet, empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Beyer & Ribsam, Coiffeurs.

Salons zum Haarschneiden und Frisiren

geöffnet von früh 1/27 bis Abends 8 Uhr.

Beyer & Ribsam, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Elegante Hüte und Hauben, nach den neuesten Pariser Modells gearbeitet, empfiehlt in reicher Auswahl

G. Hausmann, Auerbachs Hof.

Elegante Frühjahrs Hüte und Hauben in den neuesten Façons und reicher Auswahl empfiehlt

F. Sendenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Sein reichhaltiges neu assortirtes

Tapeten-, Teppich-, Rouleaux-Lager

empfehlen
Leipzig.

Friedrich Conrad,

Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

sind wegen Geschäftsaufgabe noch eine kleine Partie en gros billig zu verkaufen. **Leop. Chr. Weglar, Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.**

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon empfiehlt en gros und en detail billigst

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse No. 8.

C. Albert Bredow im Mauricianum,

reichhaltig assortirtes Lager von französischen, englischen und deutschen **Galanterie- und Kurzwaaren,** besonders in neuen patentirten Artikeln.

J. A. Krängler,

Lapezierer, Thomaskirchhof Nr. 1,
verkauft Divans, Ruhestühle, Ottomanen, Stühle und Matratzen aller Arten u. in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

Möbels-Stoffe

in Plüsch, Damast und 3/4 breitem Möbels-Callico, Gardinen in gestickt und brochirt, so wie Tischdecken empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Argentan-Blech und Draht

in allen Breiten und Nummern aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co. in Schneeberg** empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Kaukasisches Insektenpulver
und dergleichen Tinktur

nebst Gebrauchsanweisung

billiger als früher bei

Brückner Lampe & Co.,

Klostergasse Nr. 17.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstraße Nr. 33

im Dammbirsch.

Globen in allen Größen,
(Erd- und Himmelskugeln),



Wechselformulare, Bilderbücher, Bilderbogen, Genrebilder, Heiligenbilder bei

August Niese

aus Halle, Ritterstraße Nr. 7 im Hofe.

Loser & Comp.

aus Durlach bei Pforzheim
halten zu herabgesetzten Preisen

Ausverkauf

von **Bijouteriewaaren aller Art**
Reichsstraße Nr. 24, 2. St.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus Pforzheim,

Stadt Hamburg, Nicolaisstraße Nr. 7,
2. Stage, Zimmer Nr. 23.

Abm. Wolff Peters Sohn aus Barmen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem reichhaltig assortirten Lager von

blaubedruckten Messeln eigener Fabrik,

blauen und grünen Keppern und gebleichten Messeln.

Stand: am Brühl Nr. 27 im Walfisch, Eingang an der Nicolaisstraße 1 Treppe hoch.

Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz,

Markt und Peterstraße-Ecke, 1. Etage, empfiehlt ihr reichhaltiges Tapeten- und Teppich-Lager.



Gutta Percha-Schreibfedern,

neue Art Stahlfedern mit Gutta Percha überzogen, die nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose übertreffen. Außerdem noch über 10000 andere verschiedene Sorten

Stahl-, Metall- u. Compositions-Schreibfedern

in spit, mittelstumpf und ganz stumpf, während der Messe en gros und en detail.

!!! 144 Stück, das Gros von 2 1/2 Ngr. an, 144 Stück !!!

Stahlfederhalter in bedeutender Auswahl, das Duzend von 1 Ngr. an.

**Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg,
Auerbachs Hof, vom Neumarkt herein.**

NB. Proben und Probekarten werden abgegeben, auch kann man gleich im Locale auf allen Papieren probiren.

Das Muster-Lager der königl. bayer. privil. Krystall-Glasfabrik in Theresienthal,

Hainstrasse Nr. 4, 1 Treppe,

empfehlte sich auch wieder diese Ostermesse mit den geschmackvollsten Neuigkeiten und allen in ihr Fach einschlagenden Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Von heute an verkaufe ich in der alten Waage, Ecke der Katharinenstr., 1 Tr.:

- 1 eleganten Frühjahrs- und Sommer-Zweien in Satin und Buckskin für 3, 3 1/2, 4 ₰.
- 1 desgleichen, extrafein, durchweg mit Atlas, 5, 5 1/2, 6 bis 7 ₰.
- 1 Frack oder Tuchrock, mit oder ohne Atlas, 5 1/2, 6 bis 9 ₰.
- 1 schönen leichten Sommer-Zweien in Cassinet, Mixé-Küstre und Plüsch 2, 2 1/2, 3 ₰.
- 1 Comptoir-, Jagd-, Regal- und Gartenrock in Drell und Leinen 1 bis 1 1/2 ₰.
- 1 schöne und elegante leichte Buckskinhose von 2, 3 und 3 1/2 ₰.
- 1 dreidoppelt wattierten Schlaf- und Hausrock 1 1/4 bis 6 ₰.
- 1 elegante Weste und Knaben-Anzüge von 20 Sgr. an.

Wiederverkäufer erhalten noch besondere Vergütung.

**Nur im Lotterieziehungsgebäude in der alten Waage.
Adolph Behrens, Schneidermeister aus Berlin.**

J. P. Guerlin, Uhrenfabrikant aus Berlin,

Lager von Nachtuhren, Rippuhren, Cartels;
Maßer von Pendulen und Regulatoren.
Zur Messe: Auerbachs Hof Nr. 54, Eingang vis à vis
der Königl. preuß. Porzellanmanufactur.

Barbey & Comp.,

Fabricant d'Horlogerie à Genève et à la Chaux
de Fonds,
à l'Hotel de Londres Nr. 37 à Leipzig.

— Durchwirkte Umschlagetücher —
sind Katharinenstraße vor dem Joachimsthal zu verkaufen.

Commissions-Lager ächter Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik von Heinrich Häberlein, vormals J. W. Schörs,
und sämtliche Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der
R. S. Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden.

Div. Sorten Gewürz-Chocolade à 2 7 $\frac{1}{2}$ —15 Ngr. — Div. Sorten Vanille-Chocoladen à 2 12—40 Ngr.
do. do. Gesundheits- do. à 2 10—30 " — do. do. Cacao-Masse . . . à 2 10—17 $\frac{1}{2}$ "
Entölkten Cacao, isländisch Moos- und Carageen- oder Seemoos-Chocolade, Cacahout de l'Orient und Cacahout des
Arabes, Cacoigna und andere arabische Cacao-Fabrikate, Osmajom-, Brust-, Gersten-, Arrow-Root-, Salep-,
Bitter-, Santonin-, China-, Eichel- und Mandelmilch-Chocolade, auch Chocolade praliné, div. Pastillen ic.



Apparate

zu Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- und Soda-
Wasser, Limonaden, moussir. Weinen und überhaupt kohlensäurehal-
tigen Getränken jeder Art, sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse
und Porzellan nebst den dazu nöthigen Füllungen, so wie

Soda- und kohlensaures Wasser in Flaschen


fortwährend vorräthig. Auch werden selbige Wasser in Gläsern verabreicht.

Hofapotheke z. w. Adler.

Leipzig, Ostermesse 1852.



Ein englisches Lager EN GROS

neu erfundener Metall- und Stahl-Schreibfedern, worunter sich eine Sorte besonders durch die neue Mischung des
Metalls auszeichnet. Ich mache vorzüglich auf diese Feder  aufmerksam, da deren Güte

bis jetzt noch nicht existirt hat, unter der Nr. 292. Um sich von der Vortrefflichkeit dieser Feder zu überzeugen, verabreiche
ich Proben gratis.


Federhalter in allen nur erdenklichen Sorten, worunter sich eine ganz neue Art befindet, das Praktischste, was bis
jetzt erzeugt wurde.

Das Lager befindet sich nur neue Budenreihe Nr. 55, Querbude.

Ich bitte sehr, auf diese Nr. 55 zu achten.

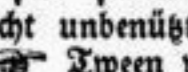
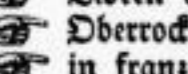
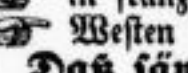
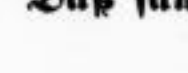
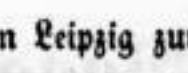
An sämtliche Leser dieses Blattes!

Meine Herren! wenn Ihnen fertige Berliner Herrenkleider von vielen Seiten billig empfohlen werden, so ist das
noch kein Beweis dafür, daß Sie in Wahrheit billig kaufen, da hauptsächlich die Qualität der Waaren und Arbeit
zu berücksichtigen ist. — Wenn wir Ihnen hingegen Herrenkleider empfehlen,

 so elegant und gediegen gearbeitet, wie Sie es nur bei bestellten

Sachen zu finden gewohnt sind, und dann nach untenstehendem Preisverzeichniß wegen der diesmal so sehr vertretenen Con-
currenz um 33 $\frac{1}{2}$ % billiger verkaufen, als es bisher geschehen, so liegt es in Ihrem eigenen Interesse,

so selten vorkommende Gelegenheit, beispiellos billig zu kaufen,

nicht unbenützt vorübergehen zu lassen; wir verkaufen:  1 durchweg gefütterten Sommerrock 2 $\frac{1}{2}$, 3 ϕ , 1 extrafeinen
 Tween von Angola oder Cachemir 4 $\frac{1}{2}$, 5 ϕ , 1 dito superfein auf Lustre oder Seide von 6 ϕ bis 10 ϕ , 1 Tuch-
 Oberrock von kräftigem Tuch 6 $\frac{1}{2}$ bis 9, von Electoral auf Atlas oder Satin de Chine 9 $\frac{1}{2}$, 10 bis 14 $\frac{1}{2}$ ϕ , Beinkleider
 in franz. und engl. Dessins von 2 $\frac{3}{4}$, 3 bis 5 $\frac{1}{2}$ ϕ , engl. Jagd- oder einreihige Ausgeheröcke von 4 $\frac{2}{3}$, 5, 6 bis 9 ϕ ,
 Westen in allen Stoffen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke, Promenaden-, Garten- und Regeleröcke ic. auffallend billig.

Daß sämtliche Tuch- und Buckskinsachen decatirt und gekrumpfen, dafür bürgt unsere Firma.

Gebrüder Rauffmann aus Berlin,

in Leipzig zur Messe **Grimma'sche Str. Nr. 5, 5, 5, 5, 1 Treppe hoch.**

Die vor wenig Tagen angezeigten H. Upmanns sind sämtlich verkauft. Dagegen ist wieder auf 20,000 Stück
import. alte feine Cabanas y. Carbajal, in $\frac{1}{4}$ Kistel, gebündelt, Deckblatt: Havanna, Umblatt: Cuba,
Einlage: Havanna, Form Londres, sortirt in fine brown und light brown (schwerere und leichtere, schön gearbeitet, fein
im Geruch, im Brennen ohne Fehler, vor wenig Tagen das Vorkaufrecht daran bei mir verabsäumt worden. Auch diese Cigarren
verkaufe ich daher frei weg und billig: 1000 Stück 12 ϕ , 100 Stück 38 ϕ , 25 Stück 10 ϕ bei franco Einsendung des Betrags
oder unter Nachnahme. Bezogen kommt diese Cabanas-Cigarre mindestens 18 ϕ pr./M. zu stehen.

F. Metlau in Leipzig, Gewölbe in Hohmanns Hofe am Neumarkt.

P.S. Auch gegen andere courante Waaren gewähre ich baare Cassa gegen mäßigen Gewinn.

D. O.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 126.)

5. Mai 1852.

Leipziger Börse am 4. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	107 ³ / ₄	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt, La. A.	123 ¹ / ₄	123 ³ / ₄	Magdebg.-Leipziger .	244 ¹ / ₂	244
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	90 ³ / ₄	90 ¹ / ₄
Berlin-Stettiner . .	—	—	Sächs.-Schlesische . .	102 ¹ / ₄	102
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	83 ³ / ₄	83 ¹ / ₄
do. 10 ¹ / ₂ -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	—	113	Oesterr. Bank-Noten	83	82 ³ / ₄
Fr.-Wilh.-Nordbahn.	4 ³ / ₄	45 ¹ / ₄	Anh.-Dessauer Land-	—	160
Leipzig-Dresdner . .	167 ¹ / ₄	—	desbank La. A. . . .	—	131
Löb.-Zittauer La. A.	24 ³ / ₄	—	do. La. B.	—	—

Leipziger Producten-Börse am 4. Mai.

Getreide. Weizen ohne Veränderung, 60 bis 64 $\frac{1}{2}$ gefordert und bezahlt; Roggen fest 57—58 $\frac{1}{2}$ Briefe und Geld; Gerste 42—43 $\frac{1}{2}$ pr. Wispel bei wenig lebhaftem Geschäft.
 Rüböl unverändert, loco 10 $\frac{1}{2}$, auf Termine viel Animo, doch fehlen gute Abgeber.
 Spiritus 33¹/₂ $\frac{1}{2}$ zum Bedarf bezahlt.

Ueber Nervenschwäche und Krankheiten der Geschlechtsorgane.

Bei **G. C. Orthaus** in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, ist erschienen die 5. Aufl. der Uebersetzung des engl. med. Werks:

Manheit;

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Belehren über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis etc., erläutert durch 45 anatom. Abbildungen in Stahlstich von **Dr. J. L. Curtis**, pract. Arzte, Nr. 15 Albemarle Street, Piccadilly, in London. 148 Seiten in 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$.
 Gegen Einsendung von 1 $\frac{1}{2}$ wird diese Schrift in versiegelter Umschlag an jede aufzugebene Adresse versandt von **G. C. Orthaus** in Leipzig und jeder Buchhandlung.

Möbels werden in und außer dem Hause billig aufpolirt, reparirt und lackirt, Ritterstraße Nr. 38. **E. Grün.**

L. Bühle & Co., Klostersgasse 14,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Schreib-, Post- und Luxuspapieren, Bleistifte, Stahlfedern.

Schreibebücher, 4 Bogen stark, à Duzd. 6¹/₂ $\frac{1}{2}$, Metalltafeln zum Fabrikpreise.

Lager fertiger Federbetten à Bett von 7¹/₂ Thlr. an, Bettfedern, Eiderdaunen und Matratzen, so wie auch fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche befindet sich während der Messe 3. Etage und empfehle es zu dem bekannt billigen Preisen.

Sophie verw. Leiberitz,
 Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),
 früher Schützenstraße Nr. 5.

Ballfiguren und Wurfköpfe

in verschiedenen Grössen und schön gemalten komischen Figuren empfiehlt als Gartenbelustigung

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Schnepper, Sterne zum Abschliessen, Blasenrohre, Scheiben, Raquetts und Federbälle, Jeu de boule, Reifspiele, Draisinen, Ballons, Feuerwerke etc. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Wiener Long-Shawls u. Tücher

in den neuesten und schönsten Dessins, welche in laufender Messe als Muster ausgestellt wurden, sollen im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen von 8 à 60 Thlr. verkauft werden durch

Hugo Strohbach, Hotel de Pologne, Entresol.

Neueste Stöcke, Sommermützen, Cigarren-etuis, Portemonnaies, Notiz- u. Taschenbücher, Taschenfeuerzeuge mit Lunte und Kerzen, Pariser Hüte, türk. Fes, Corquetten, Taschen und größere Reise-Necessaire jeglicher Art, Messerbestecke, Rail road Companion, Bürsten und Kämmen aller Art, Luftkissen vor Makintosh und Reise-Requisiten aller Art empfehlen

Gebr. Tecklenburg am Markt.

Silberplattirte Waaren

in bester Qualität empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg am Markte.

Reise-Necessaires

in Holz wie auch in feinstem levantischen Leder, für Herren wie auch für Damen, empfehlen nebst einer großen Menge Reise-Requisiten in schönster Auswahl

Gebrüder Tecklenburg am Markte.

August Seffzig

empfehlte im ferneren Laufe

Der fröhlichen Messzeit zum billigsten Kaufe
 Der schönsten Galanterieartikel unendliche Zahl:
 Für Jung und für Alt — einfach und bemalt —
 Für Groß und Klein — in Grob und Fein —
 Schmal und breit — eng und weit —
 Rund und platt — rauh und glatt —
 Messer, Gabeln, Löffel, Flaschen,
 Präsentirteller und Taschen,
 Luchnadeln, Brochen, Ketten, Ringe
 Und dergleichen schöne Dinge,
 Stöcke, lange und kurze Pfeifen — wohlriechende Seifen —
 Und das Beste was ich besitze,
 Sind die bekannten Beruhigungsmützen,
 Doch hätte ich hundert Lungen — und besäße tausend Zungen —
 So könnte ich hier nicht alle Sachen nennen,
 Die Ihr bei mir werdet bekommen können:
 Deshalb kommt nun eh' die Zeit entschwindet,
 Ich versichere Euch, ein Feder findet
 Was er sucht, und billigst geb' ich's fort.
August Seffzig aus Magdeburg, hier auf dem Augustusplatz,
 dem Johannisbrunnen vis-à-vis, vor dem Grimma'schen Thore.

Der Stand der Lederhandschuh-Fabrik von

C. Treptow

aus Schönebeck

befindet sich 20. Budereihe an der Promenade.

Das Seidenwaaren-Lager Brühl Nr. 70 im Gewölbe

empfehlte schwarze und couleurte Seidenstoffe in großer Auswahl zu sehr billigen, aber festen Preisen.
NB. Eine Partie schottischer Seidenstoffe, die Robe von 9 Stab à 7 1/2 fl .

Das französische und Wiener Tücher-Lager

Brühl Nr. 6360, vis à vis dem Kranich,
verkauft einzelne Stücke in Long-Shawls von 12—40 Thlr., in Tüchern von 5—20 Thlr.,
zu den feststehenden Engros-Preisen.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik
von **F. Warm & Co.** aus Berlin, Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,
empfehlte ihre geprägten Metallbuchstaben, so wie ihr reich und modern assortirtes Lager von Kaffeebretern, Brodkörben, Leuchtern etc.
Agenturen errichten wir in jeder Stadt eine und werden Meldungen in unserm Reslocal oder fr. Berlin entgegengenommen.

Maßiren Sie sich selbst??

Man überzeuge sich und glaube, daß vermittelt meiner, in der Güte verbesserten chemischen Streichriemen in kaum 2 Minuten dem stumpfen Rasirmesser der schönste und sanfteste Schnitt ertheilt wird. — Ferner die rothe und schwarze Composition, beides in einer Büchse à 10 Ngr., zur Renovirung der seit mehreren Jahren aus meiner Fabrik verbrauchten Streichriemen.
Mein Stand ist in Kochs Hofe. **J. V. Goldschmidt** aus Berlin.

Nr. 21, Grimma'sche Straße Nr. 21, 1 Treppe,

sollen in Folge der ungünstigen Messe die elegantesten, nach neuester Façon gearbeiteten

Berliner Herren-Anzüge

zu nachstehenden **beispiellos billigen Preisen** verkauft werden: Elegante Sommer Röcke von 25 fl an, Sommer Röcke in Körper, Plüsch und Casemir von 1 1/2 fl an, Buckskin- und Casemir-Zweens von 3 3/4 fl an, Tuch Röcke, einreihig, von 4 1/4 fl an, Tuch- und Leib Röcke von Niederländer Tuch von 6 1/2 fl an, feine franz. Buckskin-Hosen von 1 1/2 fl an, Schlaf-, Haus-, Comptoir- und Reise-Röcke zu **spottbilligen Preisen**. — Sämmtliche Gegenstände sind in einer ungeheuren Auswahl vorhanden, sauber und gut gearbeitet, und garantire ich für jedes bei mir gekaufte Stück und nehme es stets zurück, wenn es nach Ansicht nicht für reell und billig befunden wird.
E. Treumann aus Berlin,

zur Messe in Leipzig **Grimma'sche Straße Nr. 21, 1 Treppe.**

Für Damen.

Mantillen, Visites, Radtücher

in schwerster Seide und feinsten wollenen Stoffen, nach den neuesten Pariser Modells angefertigt von

Kroh & Groth, Schneidermeister aus Berlin,

zum ersten Male zur Messe Petersstraße Nr. 46, 1. Etage, am Markt.
Wiederverkäufer, die für 20 Thlr. kaufen, bekommen die Schnitte gratis.

Ausverkauf

der beliebten englischen blauöhrigen Nähadeln, 1000 Stück zu 25 Ngr., 100 Stück in 4 Nummern zu 4 Ngr. — 50 Stück desgl. 2 Ngr., 25 Stück englische Stopfnadeln ebenfalls 2 Ngr. — Porzellanknöpfe in allen Größen, 6 Dgd. für 2 Ngr., auch eine große Auswahl von Hemdenknöpfen, ebenfalls sehr billig, verkauft
Wilhelm Pöschel aus Klein-Schmalkalden,
Stand: Ritterstraße vor Nr. 46, und Nicolaisstraße vor Nr. 54.

Johann Friedrich Bechler

empfehlte sich zu dieser Messe mit allerhand **Sornwaageschalen**, sowohl für Apotheker als für Materialisten, mit den dazu gehörigen messingnen Waagebalken.

Mein Stand befindet sich auf dem Augustusplatz, 7. Budenreihe links, an der Promenade.

Für Exporteure u. Engros-Einkäufer

empfehlte

Corsetten ohne Nath

die Corsettenfabrik aus Göppingen (Würtemb.),
Brühl Nr. 83 im schwarzen Rad.

Zu jedem Preis
stehen **Stroh Hüte** in Partien
zum Verkauf

Reichstraße Nr. 37, 1. Etage.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein

steht während der Ostermesse Grimma'sche Straße Nr. 1, vis à vis dem Naschmarke, im Gewölbe über Auerbachs Keller.
Lager von echtem Eau de Cologne.



Für Damen.
Corsets, Kopphaarröcke,
Steppdecken u. Steppröcke

empfehlen die Fabrik von
G. Lottner

aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl.

Stand Thomaspötschen Nr. 11, 1. Et.

Für Damen.

Da ich noch etwas von den so beliebten mittlern Sorten Bettfedern nachbekommen habe, so ersuche ich alle heirathslustigen Damen, mir ihren Bedarf baldigst aufzugeben, da die Nachfrage gerade in dieser Woche sehr stark ist, und empfehle bei reeller Bedienung meine billigen Preise. Der aufrichtige Bettfederhändler

Joseph Panhans
aus Böhmen,

Neumarkt Nr. 11, vis à vis dem Gewandhaus.

Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Jacob Windmüller

aus Hamburg.

Lager von Spazierstöcken, so wie Proben seiner Fabrikate im Tischler- und Drechslerfache. Auerbachs Hof vom Neumarkt rechts 1 Treppe bei Hrn. Hausmann.

4 Millionen

englische Nähadeln, blauöhrige, in allen Größen und allen Nummern sind wieder angekommen und sollen ausverkauft werden in der Nicolaistraße im Rosenkranz 1. Etage, Zimmer Nr. 2, das 1000 an Werth 3 1/2 fl sollen wiederum das 1000 für 1 fl 5 sz , 100 Stück in 4 Nummern für 4 sz , 50 Stück 2 sz , echt engl. Stopfnadeln 25 Stück 2 sz , engl. Stahlfedern in einer großen Auswahl, eben so billig. Dergleichen noch viele Artikel, alles sehr billig zu haben nur einzig und allein Nicolaistraße, Rosenkranz, neben der Stadt Hamburg.

Die PORZELLAN-FABRIK

von
H. E. Mühlberg aus Eisenberg,
Stiegligens Hof, Markt Nr. 3 im Hofe.

Schlesische leinene Taschentücher weiß und bunt, Nesterleinen und Shirtingrester empfiehlt billigst

Friedrich Geßler

aus Greiffenberg in Schlef., Brühl, Schwabes Hof im Durchgang.

Uhren - Verkauf

zu Fabrikpreisen
im halben Mond, Hall.
Straße Nr. 13.



Stubenuhren 1 fl 13 sz ,
Weckeruhren 1 fl 12 sz ,
Schlaguhren 1 fl 26 sz ,
Nahmuhren 2 fl 24 sz ,
8 tåg. Uhren 3 fl 26 sz ,
Federketten-Nahmuhren
ohne Gewichte gehend 5 fl 24 sz .



Jakob Schuster.

Aus dem

Lager weißer Schweizer-Waaren

der Gebrüder Hechinger jun. aus Buchau und St. Gallen, Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, der Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt gegenüber, sind folgende Gegenstände zurückgesetzt worden und werden während der Messe billig verkauft, als:

Gardinen, pr. Fenster 1 fl .	Unterröcke, pr. Dgd. 5 1/2 fl .
Balkkleider, pr. Stück 1 =	Battisttücher, pr. Duzend 1 fl .
Bettdecken, = = 1 =	Leinentücher, = = 1 3/4 fl .
Piqué- und Nachtjackenzeuge, pr. Stück 2 1/2 fl .	20/4 Croise-Leinwand.



Haupt-Depot von Berliner und Frankfurter Herren- und Knaben-Anzügen von
Ph. J. Gaab,

Ritterstraße, Gambrinus, 1 Treppe hoch, und verkauft en gros und en detail zu auffallenden Preisen.

Avis für Damen.

Eine neue Zufendung von Mantillen, Visites in allen Farben ist angekommen Ritterstraße, Gambrinus, 1 Tr. hoch.

J. Goldschmidt & Sohn,

Juweliere aus Wien

und k. k. Opalgruben-Pächter,
kaufen und verkaufen alle Gattungen
Juwelen, Perlen und farbige Steine.
Brühl, Leinwandhalle Nr. 3/4,
2 Treppen.

Knopf - Lager

eigener Fabrik von

C. W. Schön & Co. a. Barmen,
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Band-Litzen u. Kordel

eigener Fabrik von

C. W. Schön & Co. a. Barmen.
Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

R. Grey aus Hamburg und Leeds, zum ersten Male zur Messe mit engl. Casting, Belvet, Saufzwirn von Marshall, Saufgarn von Holdsworth u. a. tüchtigen Spinnern. Lager Salzgäßchen Nr. 4.

C. Legtmeyer, Federwaaren-Fabrikant aus Frankfurt, empfiehlt Lederkoffer, Lederhutschachteln, Jagdtaschen, Geld- und Reisetaschen zu den bekannten billigen Preisen Peterstraße Nr. 1/68.

N. Jenzsch aus Dresden, Gummiwaaren = Fabrikant,

(Stand 13. Budenreihe, 2. Bude links, der Kaufhalle gegenüber) empfiehlt sein Lager von **Gummischuhen für Herren, Damen und Kinder, Kleiderhalter, Strumpfbänder, Knabengürtel, Schweißblätter, Unterlagen für Kinder, Pfropfen auf Trinkflaschen f. Kinder, Schwammbeutel** etc. zu den billigsten Preisen.

Wohlfeiler Verkauf.

Eine große Partie Militair-Tornister von rothen Kalbfellen sind in Partien von 50 Stück und mehr sehr billig zu verkaufen, und sind noch einige Tage Proben davon anzusehen bei dem Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

Grundstücks-Verkauf.

In der nächsten Umgegend Leipzigs sind Wegzugs halber zwei Nachbargrundstücken zu verkaufen. Die Expedition d. Bl. wird darauf Reflectirenden nähere Auskunft ertheilen.

Mehrere sehr preiswürdige Rittergüter sollen Familienverhältnisse wegen sofort verkauft werden. Das Nähere Brühl Nr. 60, 2 Tr. hoch, beim Bevollmächtigten. **Levinson** aus Berlin.

Ein sehr gut gebautes Haus mit Garten in einer lebhaften Straße der Vorstadt ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen unter Adresse v. B. Nr. 60 poste restante franco Leipzig.

Zu billigen Preisen sind zu verkaufen:

ältere u. neue Originalölgemälde von guten Meistern, in geschmackvollen Goldrahmen, Neumarkt Nr. 24 parterre. **F. Voigt.**

Verkauf einer Antiquität.

Kalligraphische Vorlegeblätter aus Karls V. Zeiten. Lauchaer Straße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Eine Mineraliensammlung von 300 Exemplaren steht billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 14 bei **W. Kreisch.**

Pianofortes

in verschiedenen Formen, ganz solide Fabrikate, worunter auch sehr gute gebrauchte dergl., empfiehlt zu billigen Preisen

Georg Müller, Erdmannsstraße Nr. 15.

Fortepiano's von allen Gattungen, aus Familien, sind äußerst billig zu verkaufen Schloßgasse 9.

Mehreren geehrten Nachfragen zu begegnen, mache ich bekannt, daß wieder **Pianofortes in Flügel- und Tafelform** von ganz vorzüglicher Güte und billigem Preis fertig geworden sind.

Carl Waages Fabrik, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Pianofortes in Flügel- und Tafelform, neue und gebrauchte, stehen zum Verkauf und zu vermieten, so wie auch

Physharmonicas, 1 und 2chörig, passend für Kirchen, Schulen und Logen, bei **J. G. Köppling, Reichels Garten, Promenadengebäude, im Hofe 1 Treppe.**

Ein Pianoforte, gut im Stande, ist für 16 R zu verkaufen Ritterstraße Nr. 7 (schwarzes Bret), im Hofe rechts 3 Treppen über der Restauration bei **R. Schmidt.**

Ein schönes Flügelinstrument ist wegen Umzug sofort sehr billig zu verkaufen Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Zu verkaufen: ein Wiener Doppelflügel, sehr gut zum Musikunterricht, da 4 Personen daran spielen können, Preis 36 R ; ein Pianoforte 20 R ; auch billig mehrere Violinen und Bratschen, Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Ein großes **Mikroskop** (nach Schiedscher Manier) mit Mikrometer und vielem andern Zubehör, steht sehr billig zu verkaufen bei **Hermann Sienkel, Optikus u. Mechanikus, Neukirchhof Nr. 31.**

Bettrahmen mit Spiralfedern stehen zur Ansicht und werden auf Bestellung in jedem gegebenen Maße gefertigt bei **Wilh. Barthel, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle, 3 Tr. vorn heraus.**

Zu verkaufen: 2 große Bücherschränke mit Glashüren, 1 Nußbaum-Wäschrant, 1 Mahagoni-Spiegel, 6 Ellen hoch, 2 1/4 Ellen breit, 1 Engel auf Postament als Candelaber, 1 großer Plüschteppich, alles in gutem Zustand. Näheres bei **Wilhelm Barthel, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle, 3 Tr. vorn heraus.**

Zu verkaufen stehen wegen Mangel an Platz Möbel: ein Mahagoni-Schreibpult, englische Bettstelle mit Stahlfeder- und Präsirteller mit einem sehr alten Delgemälde, zwei Clavieressel, zwei Commoden, worunter eine Bettcommode ist, heller Kleiderschrank, polirt, ein Duzend Nußbaumstühle, ein Duzend Frauenhemden, Alles in gutem Stande, **Wasserkunst Nr. 12.**

Zu verkaufen sind ein Kirschbaum-Meublement, gut gehalten, 1 Stuhlnhr mit Glasglocke, 14 Tage gehend, ein Waschtisch, ein Spieltisch.

Erdmannsstraße Nr. 1 beim Hausmann zu erfragen.

Eine sehr breite engl. Bettstelle mit Stahlfeder- und nussb. furn., passend auf ein Rittergut, ist zu verkaufen beauftragt **Wilh. Barthel, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle, 3 Tr. vorn heraus.**

Zu verkaufen

ist billig eine Passig-Drehbank mit Messingdocken, stählerner hohler Spindel, Stahllagern, schmiedeeisernen Wangen und Schwungrad, nebst Kreisfägen und verschiedenen Passig-Spindeln, hölzernem Gestelle mit Bekleidung u. s. w., **Inselstraße Nr. 12, Treppe rechts, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind 2 Hobelbänke, eine Thür von Pfosten, eine Kaminthüre mit Futter von starkem Blech, **Serbergasse 8, 2 Tr.**

Bett- und Flaumfedern sind billig zu verkaufen **Windmühlenstraße Nr. 5 im weißen Hirsch bei Fr. Siegl aus Böhmen.**

Zu verkaufen ist ein vierräderiger Handwagen mit eisernen Leitern und dergl. Achsen, 15 Ctr. Tragkraft und 5 Schf. Kastengröße. Näheres im Sandthor.

Für Gartenbesitzer.

Wegen Aufgabe meines Gartens habe ich ein gemauertes Gartenhaus, Fachwerk, so wie 80 Ellen Gartenpalier mit eichenen Säulen billig zu verkaufen; ebenso habe ich noch eine Partie der besten Sorten Weinstöcke, verschiedene Obstbäume, so wie Johannis-, Stachel- und Himbeersträucher zum billigsten Preise abzulassen. **C. F. Grunert,** großer Johannistgarten Nr. 30 u. 31 am Täubchenwege.

Zwei alte und vier junge Ziegen sind zu verkaufen große Funkenburg bei Thieme.

Es stehen 2 braune Kutschpferde und 3 Ponny's nebst einem Danton und einer Bandroschke, die sich für Reisende eignen, zu verkaufen im braunen Ros.

Borsterverkauf,

zugerichtet, liegt eine Partie große Fleischergasse Nr. 4 im Hofe 2 Treppen.

500 Sorten der neuesten Georginen, à Dgd. 1, 2, 3 u. 4 R ; ältere, jedoch auch feine Blumen, 30 Stk. 2 R , 50 3 R , 100 5 R , verkauft und empfiehlt **Schulze in Stötteritz.**

Weißklee-Samen und Samen-Wicken sind zu verkaufen im Gute Nr. 15 in Zuckelhausen.

Zu verkaufen ist billig eine Partie Buchsbaum **Querstraße Nr. 26.**

Musverkauf. Gute Talgseife, der Kiesel 2 1/2 Rgr. , ist zu haben während der Messe auf dem Augustusplatz, ohnweit der Bürgerschule neben einer Schnittbude. **Klett.**

Grosse Holsteiner Austern in Auerbachs Keller.

Kaukas. Insektenpulver,
K. Waschschwämme,
Pferdeschwämme, wie auch
Pollrsteine für Lackirer und Maler empfehlen

Rivinus & Heinichen.

Extraf. Provencer Oel, engl. Senf,
K. Portwein und alten Jam.-Rum,
schwarzen und grünen Thee,
Chocolade und Cacaomasse empfehlen

Rivinus & Heinichen.

Das Lager

feinster chinesischer Thee's

von F. A. Wähner, Universitätsstraße Nr. 1, erste Etage,
empfehlte in reicher Auswahl grüne und schwarze Thee's.
en gros und en detail.

Chinesischen Thee

in allen feinen und mittlern Qualitäten, in Stanioldosen à 1/2 Z
und ausgewogen bei
Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.

Alte Savanna-Cigarren Nr. 77 à 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, pro 25 Stk.
10 $\frac{1}{2}$, Columbia Nr. 20 à 10 $\frac{1}{2}$, 25 Stk. 7 1/2 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
als vorzügliche Qualitäts-Cigarren

Friedrich Schuchard am Markt unterm Café national.

Echt importirte Savanna- und andere feine Ci-
garren, so wie guten alten Portorico und Barinas in
Rollen, als auch diverse feine Schnupftabake empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Café français schrägüber.

Ragout-fin-Schalen

in allen Größen empfiehlt
Woritz Richter im Barfußgäßchen.

Heute die

**93. Sendung
frischer Ostender
Müster,**

100 St. 1 1/2 Thlr.,

Dgd. 5 Ngr.,

ger. Rheinlachs,

engl. Porter und Ale,
48er Chablis (weißer Burgunder),

Jeden Tag

Mock-turtle- und Ox-tail-Suppe,
vorzüglich schön

46er und 48er Rheinweine,

à Bout. 10, 12 1/2, 15, 20 Ngr.,

franz. Rothweine, à Bout. 12 1/2, 15, 17 1/2 und 20 Ngr.,
den feinsten rothen Wunsch von Rum, Arac und
Cognac,

Mai-Trank von Moselwein,

à Bout. 10 Ngr.,

empfehlte der

**Austern- und Weinkeller
von A. Haupt,**

Markt Nr. 17/2, unterm Königshaus.

Natürliche Mineralbrunnen 1852.

Echt Nassauer Selters, Geilnauer,
Emser Kränchen, Emser Kessel,
Biliner Sauerbrunnen,
Schlesischen Obersalzbrunnen,

in ganzen und halben Krügen, in Hunderten, Duzenden und ein-
zelnen Krügen empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Schweinskopf,

fein gefüllt, Pöckelschweinskeule, gebraten, Kalbsbraten, Hamburger
Rauchfleisch, gekochte Zunge, feine Sülze, Schinken, Speck und
Kochfleisch und die verschiedensten Sorten Würste, alles in guter
Waare, empfiehlt **Wilhelmine Sönnemann,** Hainstraße 16,
der Tuchhalle gegenüber.

Westphäl. Schinken

das Stück von 10—20 Z, à Z 5 $\frac{1}{2}$, feine Würste von 1 bis
2 Z, frischer Pumpernickel, zu haben große Fleischergasse, Stadt
Frankfurt.

Zumbohm aus Westphalen.

Ein- und Verkauf

von Juwelen und Antiquitäten (seltene Münzen
und Medaillen) bei **Nathan Marcus Oppen-
heim,** Juwelier aus Frankfurt a/M. Zur Messe
Brühl, im grünen Ramm, Nr. 62, erstes Stock.

Die höchsten Preise

für getragene Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zahlt **Seb-
hardt** aus Berlin, Nicolaisstraße Nr. 34, 1 Tr. hinten heraus.

Hauskaufgesuch.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der innern Stadt oder
Vorstadt im Preise von 12—15,000 Thlr.

Adv. **Alexander Kind,** Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Gärtchen und Hof-
raum zu dem Preise von 2500 bis 3000 $\frac{1}{2}$, am liebsten im
Grimma'schen oder Halle'schen Viertel.

Adressen beliebe man bei dem Portier der Leipzig-Dresdner
Eisenbahn abzugeben.

200 $\frac{1}{2}$ sucht gegen erste und alleinige Hypothek auf ein Grund-
stück mit 100 Steuer-Einheiten

Adv. **Hoy,** Brühl, Schwabe's Hof.

6—700 Thlr. sind auf Hypothek auszuleihen.

Adv. Dr. **Andriesschn,** Reichsstraße Nr. 44.

Fabrikanten, welche geneigt sind, Artikel, welche
für hier und Umgebung verkäuflich sind, in Com-
mission zu geben, finden in einem sehr lebhaften
Stadttheile Gelegenheit und werden Offerten unter
X. No. 4 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Student, welcher gesonnen ist, in einer Familie für freies
Logis gründlichen französischen Unterricht zu ertheilen, möge sich
melden bei Herrn Antiquar **Jänich,** Preußergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird für eine Strick- und Nähgarn-Fabrik ein ge-
wandter Reisender. — Auf Solche, die mit diesen Artikeln ver-
traut sind und bereits Sachsen und Schlesien bereist haben, wird
am meisten Rücksicht genommen werden.

Frankirte Offerten unter der Chiffre **B. S.** nimmt die Expe-
dition d. Bl. entgegen.

Gesuchte Musik-Gehülfen.

Zwei junge solide Leute, deren einer primo Clarinetist, der an-
dere Ventil-Trompeter, gegen ein anständiges Jahrgehalt und freier
Station innerhalb 14 Tagen eintreten könnten, werden gesucht vom
Stadtmusikus **Demuth** in Flensburg,
im Herzogthum Schleswig.



Einige geschickte Steindrucker können in einer größeren Stadt der österreich. Monarchie dauernde Beschäftigung finden.

Nähere Auskunft ertheilt L. A. Kittler, Quergasse Nr. 2.

Gesucht wird ein Markthelfer, wo möglich gelernter Zimmermann. Nur mit den besten Zeugnissen Versehene wollen sich dazu melden Salomonstraße Nr. 13.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Henriette** verw. **Sübner**, Thomaskäfigen Nr. 11, 2. Et.

Gesucht wird Krankheitsumstände halber ein anderes Dienstmädchen zum sofortigen Antritt hohe Straße Nr. 27A, 2 Treppen.

Ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen kann zum 1. Juni einen Dienst erhalten in der Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welche sogleich antreten kann, Frankfurter Straße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Nicolaisstraße Nr. 45 (Amtmanns Hof), 3 Treppen.

Ein gefester junger Mann, der mehrere Jahre in Leipzig conditionirte, kleine Reisen der Zeit besorgte und augenblicklich in Wien stationirt ist, sucht einen Comptoir-, Lager- oder Reiseposten, oder Agentur für ein renommirtes Haus.

Gefällige Offerten werden die Herren **J. F. Brems & Co.** in Leipzig die Güte haben an mich gelangen zu lassen.

Ein Commis, gelernter Materialist, der mit allen Comptoirarbeiten vertraut, auch einige Kenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzt, sucht pr. 1. Juli einen Posten als Comptoirist, Lagerdiener oder Detaillist, und bittet, geneigte Offerten unter der Chiffre E. S. # 16 poste restante Leipzig ihm franco zugehen zu lassen.

Ein junger Mensch, der sich der besten Zeugnisse zu erfreuen hat, sucht als Laufbursche ein Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Moriz Schumann, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Ein ordentlicher kräftiger Bursche sucht Unterkommen Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.

Ein Bursche (Waise) vom Lande sucht einen Lehrmeister, Schuhmacher, Schneider oder Bäcker.Adr. übernimmt die Exped. d. Bl. bis zum Donnerstag.

Ein Bursche von hier sucht einen Posten als Laufbursche Schützenstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen links.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht zum sofortigen Antritt Condition. Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gesuch. Eine junge anständige Dame sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Condition als Verkäuferin oder Gesellschafterin, oder auch als Wirthschafterin auf einem Rittergute. Dieselbe sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt, als auf solide Behandlung.

Beliebige Adressen bittet man poste restante unter den Buchstaben E. T. Leipzig niederlegen zu lassen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus sehr guter Familie sucht, durch Familienverhältnisse veranlaßt, eine Stelle, sei es als Jungfer, als Wirthschafterin oder als Verkäuferin in einem Geschäft, indem sie schon mehrere Jahre einem solchen vorstand; auch würde sie sich mit Liebe der Aufsicht und Erziehung kleinerer Kinder widmen. Antritt Johannis. Gefällige Anfragen bittet man unter der Adresse R. W. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Frau gebildeten Standes von außerhalb sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Wirthschafterin oder in ein Fleischwaarengeschäft als Verkäuferin, auch eignet sie sich sehr gut für Kinder. Zu erfragen Kaufhalle am Markt, Treppe C, 3. Et.

Ein Mädchen, welches im Häkeln, Nähen, Fädelstricken und andern Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst bei Kindern oder für Alles Magazingasse Nr. 18 parterre.

Ein junges solides Mädchen, nicht von hier, sucht bei einer anständigen Familie sofort einen Dienst. Sie ist im Nähen geübt und würde sich zur Beaufsichtigung von Kindern besonders eignen. Näheres beim Portier der Magdeburger Eisenbahn.

Ein für **Küche und Hausarbeit** geschicktes Mädchen sucht Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt oder zu Johannis eine Stelle als Jungfer oder Jungemagd; sie ist im Platten, Weisnähen und Schneidern erfahren und hat gute Atteste aufzuzeigen. Zu erfahren Reichels Garten, Erdmannsstr. Nr. 12 im Hofe 1 Treppe hoch.

Ein Mädchen, nicht von hier, aber schon länger hier gedient, sucht bis zum 1. Juni oder Juli einen guten Dienst. Näheres zu erfragen im Raundörfchen Nr. 17, 2 Treppen vorn heraus.

Eine tüchtige Jungfer, gut empfohlen, sucht wieder Condition Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.

Ein **gewandtes anständiges Mädchen** sucht wieder eine Verkäuferinstelle. **J. Knöfel**, Lurgensteins Garten Nr. 7.

Es wird für ein ehliches und sitzames Mädchen zum 1. Juni ein Dienst für Küche oder als Jungemagd gesucht. Werthe Adressen bittet man unter M. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kräftiges Mädchen, auch in der feinern Küche geübt, sucht als Köchin Dienst Lurgensteins Garten Nr. 7 parterre rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das in allen häuslichen Arbeiten, in Behandlung feiner Wäsche, Nähen, Frisiren erfahren ist und schon längere Zeit hier als Jungemagd in anständigen Häusern war, wünscht zum 1. Juni eine solche Stelle. Zu erfragen Obstmarkt Nr. 1.

Eine Witwe gebildeten Standes sucht sogleich in einer Familie als Erzieherin oder Wirthschafterin einen Wirkungskreis. Das Nähere zu erfragen Emilienstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Bis zu Johannis d. J. sucht, durch Familienverhältnisse genöthigt, ein junges gebildetes Mädchen aus sehr guter Familie ein Unterkommen als Ladendemoiselle. Anfragen erbittet man unter der Chiffre A. W. A. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine perfecte Köchin sucht sogleich oder zum 15. Mai einen Dienst. Näheres in Lehmanns Garten, 1. Haus 4 Treppen beim Schneidermeister Kühn.

Eine junge Amme von Halle sucht hier Dienst Ritterstraße Nr. 14 parterre.

Eine gesunde kräftige Amme ist zu finden auf dem Thonberg Nr. 48.

Gesucht

wird ein geräumiges Local, für ein großes kaufmännisches Geschäft passend, in der Stadt oder innern Vorstadt. Anmeldungen nimmt entgegen

Adv. **A. Förster**,
große Fleischergasse Nr. 6.

Auf der Reichstraße, ganz in der Nähe des Salzgäßchens oder auch in diesem selbst, wird ein geräumiges Gewölbe oder 1. Etage fürs ganze Jahr zu miethen gesucht.

Schriftliche Offerten unter der Chiffre W. K. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Familienlogis in der Petersvorstadt oder Grimma'schen Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben Tauch. Straße Nr. 16, 1 Tr. rechts.

Ein Familienlogis, mit oder ohne Möbels, außerhalb der Stadt, bestehend in etwa 3 Zimmern und möglichst mit Garten, wird zu Johannis gesucht. Offerten Brühl Nr. 70, 1. Etage.

Von ruhigen, prompt zahlenden Bewohnern wird zu Michaelis ein Logis in hübscher Lage (vorzugsweise in den Vorstädten) zum Preise von 120 bis 150 Thlr. gesucht. Erforderlich sind 3 Stuben und 4 Kammern nebst Zubehör. Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. W. X.

Ein Garçon-Logis in dem Preise von circa 30 Thlr. wird für Johannis dieses Jahres zu miethen gesucht. Adressen unter den Buchstaben R. E. W. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wesvermiethung.

Zwei Stuben nebst Schlafbehältniß sind an Buchhändler für die Messe zu vermieten Brühl Nr. 6, 2 Treppen links.

Eine große Niederlage

ist zur sofortigen Benutzung zu vermieten. Näheres A. & H. poste restante Leipzig franco.

Weservermietung.

Ein Zimmer, Reichstraße Nr. 55, 2. Etage, zeither von Bijouteriefabrikanten benutzt, ist folgende Messen anderweitig zu vermieten. Das Nähere bei G. E. Portius.

Für nächste Frankfurt a/O. Margarethen- und Martinimesse ist die Hälfte eines Gewölbes in bester Lage zu vermieten und Näheres zu erfahren bei Frn. Aug. Rein in Leipzig, Reichstraße Nr. 43.

Vermietung.

Fünf große Souterrainräume, so hell und trocken, daß sie bisher zur Betreibung eines gewerblichen Geschäfts und zu Papierniederlagen dienen, sind fernerweit zu vermieten.

Das Nähere ist Schützenstraße Nr. 12 in der Schreibstube vom Maurermeister Purfürst zu erfahren.

Zu vermieten. Ein Logis, enth. 2 große, 2 kleinere Stuben, 4 Kammern nebst übrigem Zubehör und Gartenabtheilung, ist zu vermieten bair. Platz Nr. 3.

Näheres daselbst 3. Etage oder Gewölbe Petersstraße Nr. 44.

Im Salzgäßchen Nr. 2 ist ein Gewölbe für die Dauer der Messe zu vermieten.

In Nr. 29 der Friedrichstraße sind noch einige kleine Logis sofort zu vermieten durch

Adv. Hermann Merseburger neben dem Café français.

Petersstraße Nr. 45/771, nahe am Markte, ist von Michaelis d. J. ab die zweite Etage, bestehend aus Erkerstube, Seitenstube, Alkoven, Küche, und zu einem Verkauflocal, Expedition oder für einzelne Herren besonders geeignet, zu vermieten.

Näheres dem obigen Hause vis à vis bei Herren Weidenhammer & Gebhardt.

Ein sehr freundliches, 10 Piecen fassendes Parterrelogis in einem an der Promenade gelegenen größern Garten, dessen Mitbenutzung dem Abmiether freisteht, soll vom 1. Juni a. c. an anderweit vermietet werden durch

Adv. Cerutti, Schloßgasse Nr. 16.

Ein Verkauflocal, welches zeither ein Juwelier innehatte, ist zur nächsten Michaelismesse und folgende Messen zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 13 beim Hausmann.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche ausmöblierte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Halesches Gäßchen Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten ist von Johannis ab ein Logis, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, an stille pünctlich zahlende Leute. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 1 bei der Besizerin im Seitengebäude zu erfahren.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. eine Wohnung von drei heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Boden, und zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. Juni an eine unmöblierte Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn oder Dame kleine Fleischergasse Nr. 2/231, 4. Etage über dem Hauptmöbelmagazin.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei Herren kleine Fleischergasse Nr. 29 im Hofe zweite Thüre 2 Treppen.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis von 3 Stuben und übrigem Zubehör. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Zu vermieten ist an solide Herren (auch monatweise) eine Stube nebst Schlafbehältniß Brühl Nr. 6, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein hübsch möbliertes Stübchen Nicolaihof Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist billig eine große freundliche ausmöblierte Stube nebst Schlafstube, beides vorn heraus, an 2 oder 3 Herren von der Handlung Hall. Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort 2 möblierte Stuben an ledige Herren außer den beiden Hauptmessen bei

G. A. Leonhardt, Brühl Nr. 75.

Zu vermieten ist in Gohlis Nr. 67 ein Sommerlogis mit reizender Aussicht für ledige Personen.

Zu vermieten ist ein ausmöbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet und separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen Schützenstraße Nr. 19 im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten ist Stube und Alkoven für Herren, schön möbliert, vorn heraus, Neutkirchhof Nr. 5 parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind sogleich 3 ausmöblierte Stuben, Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Alkoven mit Möbeln und Bett. Näheres zu erfahren Petersstr. 39 am Garnstand.

Ein freundliches Stübchen ist an einen oder 2 solide Herren zu vermieten Rosenthalgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Schneller Abreise wegen ist ein freundliches Garçonlogis sofort zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 10B, letzter Eingang 3. Etage.

Ein kleines freundliches Stübchen ist als Schlafstelle zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Eine kleine möblierte Stube (mit Gartenbenutzung) ist billig zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 10a parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Dresdner Straße, goldnes Einhorn vorn rechts 1 Treppe.

Ein hübsches Gärtchen mit gemauertem Häuschen ist noch zu vermieten hohe Straße Nr. 28 bei Schwabe.

Olympischer Circus

von Ernst Renz.

Mittwoch den 5. Mai

zwei Vorstellungen.

Zum ersten Male

Damen-Vorstellung, worin die Damen auch Stallmeisterstellen vertreten.

Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 7 1/2 Uhr.



Das anatomische Cabinet ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Es besteht aus zwei Abtheilungen, von denen die eine nur von Erwachsenen, und zwar nur von Personen einerlei Geschlechts, die andere auch von der Jugend besucht werden kann. Entrée für beide Abtheilungen 5 Ngr.

Zu derselben Zeit ist auch der kleine Saph zu sehen, der kleinste Mensch in Deutschland, der, ohne Arme geboren, die künstlichsten Dinge mit den Füßen ausführt. Entrée 3, 2 u. 1 Ngr.

Da sowohl das anatomische Cabinet, als auch der kleine Saph in mehreren großen Städten und neuer-

dings auch hier mit großem Interesse und nicht geringem Beifall aufgenommen worden sind und auch die Herren Naturforscher denselben ihre lobende Anerkennung nicht versagt haben, darf ich wohl ein hochgeehrtes Publicum auch fernerhin um recht zahlreichen Zuspruch ergebenst ersuchen.

Joseph Dornauer aus Tyrol.



Während der Dauer der Messe ist

Liphandsards Menagerie

hier zu sehen.

Außer vielen andern interessanten Thieren wird vorzüglich aufmerksam gemacht auf die beiden asiatischen Löwen, Prinz und Simson Sara, 3 Jahre alt, beide in einem Bauer.

Die Thiere sind täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr zu sehen. Der Schauplatz ist in der Bude mit den 3 Thürmen. Preise der Plätze: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.



Königsplatz in Leipzig. Riesenmäßiges Panorama.

Str John Franklins

Entdeckungsreise nach der Nordpol-Region

in der großen Rotunde vor dem Petersthore ist täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Von halb 8 Uhr bis 10 Uhr Abends mit brillanter Beleuchtung.

Das Gemälde stellt Folgendes dar: Spitzbergen mit seinen luftigen Berghöhen und eigenthümlich geformten Gipfeln. Das Lager eines Eskimostammes. Ein Eskimohäuptling mit Frau und Gefolge. Das wohlgetroffene Bild John Franklins in einem von Hunden gezogenen Schlitten. Das Abstapeln eines Canoes. Eine Forschungsreise. Lappländer in völligem Costüm. Hohe durchsichtige Eisberge. Eisbären, die eine Heerde Wallrosse angreifen. Die Eiswüste. Capitän Franklins Schiff, welches eine Durchfahrt durch das Eis herstellt. Schwimmende Eisberge. Eisvögel. Ein englisches Schiff mit ausgespannten Segeln, eine Durchfahrt bewerkstellend. Eine sehr schöne perspectivische Ansicht. Ein 500 Fuß hoher Eisberg mit Eisbären auf der Lauer.

Entrée 5 Ngr. — Kinder die Hälfte.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den oberen neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Heute grosses Concert

in den neu decorirten Sälen

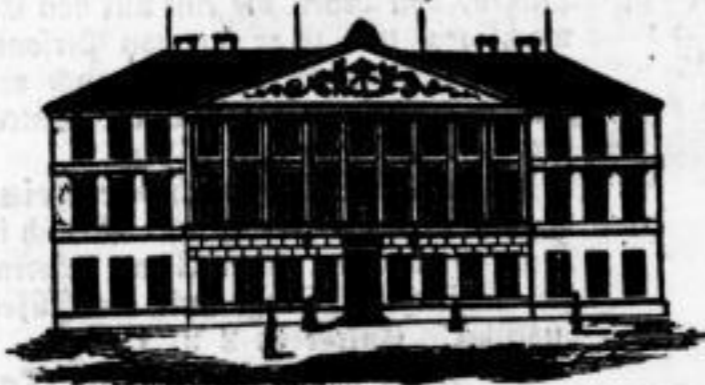
des

HOTEL DE POLOGNE.

Die neuesten und beliebtesten Musikstücke kommen zur Ausführung.

L. Pohle, Director.

Schützenhaus.



Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verfloffenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkennniß seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein großes Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Ausführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Gunst des musikalischen Publicums immer mehr und mehr zu versichern.

Heute Abend kommt unter anderen zur Aufführung: Die Ouverturen zur „Stimmen von Portici“ von Auber; zu „Prinz Eugen“ von Schmidt; zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai; Finale aus „Martha“ von Flotow; Chor aus dem „Stabat mater“ von Rossini. Musikalische Klippfächer, Potpourri von Berens. Die Walzer: „Die Abenteurer“ von Lanner; „Wiedersehen“ von Gungl u.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Stadtmusikchor. Fr. Niede.

Unter Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles anbieten werde, immer durch reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichen Weinen von 15 Ngr. an und bairisch Bier à Seidel 2 Ngr., so wie Bockbier aus der Brauerei von Henninger in Erlangen, à Seidel 3 Ngr., den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in dessen freundlichen und durch Gas brillant erleuchteten Räumen so angenehm als möglich zu machen. C. Hoffmann.

Gambrinus, Mitterstraße Nr. 45.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau, wobei ich ein feines Töpfchen Nürnberger und Lauchaer Lagerbier bestens empfehle. Witwe Schwabe.

Weils Rheinische Restauration.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß während der Dauer der Messe die Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr servirt wird, à Couvert 8 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Für ein gutes Glas Bier und Wein werde ich bestens Sorge tragen.

Die bair. Bierstube von C. G. Cramer, Petersstraße Nr. 25, empfielt heute Abend Lander mit Salzkartoffeln und feines Bockbier, wozu ergebenst einladet der Obige.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 126.)

5. Mai 1852.

CENTRAL-HALLE.

Täglich ist der grosse Unions-Saal mit den sich anschliessenden Salons dem geehrten Publicum geöffnet,

woselbst



zu jeder Tageszeit
à la carte,
Mittags 1 Uhr
bei Unterhaltungsmusik
table d'hôte
gespeist wird.

Abends **Grosses Extra-Concert,**

wobei der grosse Unions-Saal mit

300 Gasflammen,

oben so die sich anschliessenden Salons brillant erleuchtet und decorirt sind.

Entrée à Person 2½ Ngr.

NB. Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

G. S. Reusch.

Vorläufige Anzeige.

Nach vielseitiger und wiederholter Aufforderung wird nächsten Sonnabend den 9. Mai im grossen Saale der Central-Halle ein grosser Ball

abgehalten, wobei ich mein Local auf das Geschmackvollste decoriren und brillant erleuchten werde. Alles Nähere wird später bekannt gemacht.

G. S. Reusch.

Central-Bierhalle.

Heute Gesangunterhaltung von Familie Nötlich. Anfang 8 Uhr.

Donnerstag

den 6. Mai 1852

ODEON.

Donnerstag

den 6. Mai 1852

im grossen hierzu decorirten Saale

Grosses Chinesenfest,

arrangirt von A. Fuhrmann,

mit Brillant-Feuerwerk, auch Blumen- u. Geschenkvertheilung,

so wie mehreren anderen Unterhaltungen.

Um 11 Uhr Chinesentanz — um 12 Uhr Furiertanz,

ausgeführt von den Mitgliedern der

Gesellschaft Saronia.

Das Nähere besagen die Programme.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 7½ Ngr.

Leipziger Salon. Heute Übungsstunde.
G. Schorch.

ODEON. Heute Mittwoch Concert und
Ballmusik,

wobei in letzterer nachstehende Tänze mit zur Aufführung kommen:
Leipziger Polka und Promenaden-Galopp v. L. Pohle (neu), Kladderadatsch-Polka v. Doppler, Marien-Walzer v. J. Gung'l und
Concert-Quadrille v. Bernh. Föld. Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von C. Föld.

WIVOLLI.

Heute Mittwoch von 1/2 7 Uhr großes Concert,
von 8 Uhr starkbesetzte Tanzmusik.
Wir hoffen mit diesem Arrangement den Beifall des geehrten
Publicums zu finden. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Mittwoch
Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 5. Mai
Großes Concert.

Anfang 1/2 3 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung im geheizten Saale.

Bonorand (Rosenthal).

Heute Mittwoch (bei günstiger Witterung) Concert, gegeben
von den Geschwistern Drechsler. Anfang 1/2 2 Uhr.
(Bei ungünstiger Witterung Café français)

Hotel de Saxe.

Heute Mittwoch grosses Concert,
gegeben von den Geschwistern Drechsler aus Halle,
wozu ein kunstliebendes Publicum freundlichst eingeladen wird.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Familien aus 3—4 Personen bestehend 5 Ngr.
Zur Aufführung kommt: „Bunte Reihe“, Potpourri von
Drechsler. „Gruß an Leipzig“, Ländler von Demsk. „Der
Carneval zu Hamburg und Venedig von Ernst. „Henriette
Sonntag-Polka“ u. s. w.
(Letzterer ist zu 5 Ngr. an der Casse zu haben.)

Gesangs-Vorträge

von

Schattinger u. Kalla



heute Mittwoch in Weils Kaffeegarten,
wozu Damen und Herren freundlich einge-
laden sind.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Kupfers Kaffeegarten. Salon des Hrn. Lehmann.

Heute den 5. Mai

Vocal- und Instrumental-Concert des
Capellmeister **Beyerböck** und Familie,
zu dessen Besuch sie ein kunstsinnes Publium ergebenst einladen.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person.

Restauration zur großen Feuerfugel, Renmarkt Nr. 41.

Einen guten Mittagstisch, so wie Abends Auswahl schmackhafter warmer und kalter Speisen, vorzügliches bairisches Bier aus
der Brauerei des Herrn Ammon in Nürnberg empfiehlt freundlichst
C. A. Mey.

Heute Mittwoch

Concert

in Adermanns Bierkeller,

Joachimsthal, vom Sänger Kilian nebst
2 Töchtern, wozu höflichst einladet

Anfang 8 Uhr. Die Familie Kilian.

Morgen Donnerstag in Gerhards Garten.



Mey's Restauration,
große Feuerfugel,

heute Abend 7 1/2 Uhr humoristische Gesangsvorträge von
C. Oberländer.

Heute Mittwoch

große Funkenburg
humoristische Gesangsvorträge

in Costüm und mit Orchesterbegleitung

von der Sängersfamilie

**Therese, Victorine, Lina,
Robert Franke.**

(Programms werden an der Casse ausgegeben.)

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 N.

Morgen große Funkenburg.

Baiersche Bierstube

von C. W. Schneemann.

Heute Abend 7 Uhr werden die Tyroler Sänger Geschwister
Dann sich hören lassen.

Restauration Heilbrunn, Brühl Nr. 71.

Heute launige musikalische Abendunterhaltung der
Familie Saglorgi.

Heute Abend Gesangs-Production

der echt steyerischen Sängersfamilie Saller in ihrem National-
Costüm bei Herrn W. Fiedler, Brühl, Krafts Hof.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Gosenthal.

Heute Bratwurst, Eierkuchen mit grünem Salat. Die Gose
ff., wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Heute Abend ladet zu gefülltem Capanner, aus-
gezeichnetem bairischen Bier, das bair. Löpschen
zu 2 Ngr., sehr gutem Lagerbier zu 13 Pf. ergebenst ein
Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst
einladet
C. S. Dieze, große Fleischergasse.

Leipziger Bierkeller.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Thüringer Speckkuchen und
einem feinen Löpschen bairischen Bier ergebenst ein
W. Schäge, Reichstraße Nr. 1.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei

Witwe Adermann, Petersstraße Nr. 37.

NB. Das Lager- und bairische Bier von ausgezeichneter Güte.

In der Restauration von Steinbach, Halle'sches
Säpchen, heute früh Speckkuchen.

Heute früh Speckkuchen bei

C. Spargen, Brühl zur Eule.

Quente's Restauration, Thomaskäpchen Nr. 3, vorm. Märtenß,

ladet zu einem guten und billigen Mittagstisch à la carte, à Portion 6 π , ergebenst ein.

NB. Zugleich empfehle ich mein gutes Lagerbier, à Töpfchen 12 Pf., und mein aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg bezogenes bairisches Bier, à Seidel 25 Pf.

Eduard Quente.

Verloren wurde von einem Kollwagen am 1. Mai c. 1 Ballot Kleesaat S & G 4143 brutto 51 $\frac{1}{2}$ Pfd. Zollgewicht. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Verloren wurde vorgestern Nacht gegen 11 Uhr von Gerhards Garten bis in die Katharinenstraße eine wollene carrirte Pferdedecke. Der Finder wird ersucht, selbige gegen angemessene Belohnung Katharinenstraße Nr. 11 beim Hausmann Kluge abzugeben.

Ein junger Hund, langhaarig, kastanienbraun mit weißer Brust, ist Freitag den 30. April in den Sturen zwischen Gautsch, Raschwitz und Groß-Städtelein abhanden gekommen. Wer zur Wiedererlangung desselben behülflich ist, erhält eine gute Belohnung in Meyers Restauration zum bair. Brauer, kl. Fleischerg. in Leipzig.

Ein leinenes Taschentuch, gez. **Adele G. No. 19**, ist bei uns liegen geblieben. **Schüttel & Lömpe.**

Der Herr am Sonnabend bei der Theaterthüre wird ersucht, das zur Belegung eines Parterreplatzes übernommene seidene Tuch, gezeichnet J. M., gefälligst Brühl, Rauchwaarenhalle 2. Etage an Herrn Knesing abzusenden.

Wenn es Ihr aufrichtiger Wunsch ist, mich gern sprechen zu wollen, so wissen Sie ja wo ich wohne; der Weg ist frei, oft ist es Zufall, was Absicht zu sein scheint.

Der getrübe Gedanke ist durch Ihren erwärmenden Blick geschwunden. Wo und wann kann ich aber die längst ersehnte Gelegenheit zu einer Annäherung finden? Einige, wenn auch nur schwache Andeutungen würden mir genügen.

Aus der Heimath trauten Bergen
Sandten wir der Staaren Haus; —
Mit der Farbe von den Särgen
Schmückten wir es stattlich aus.

Zürne nicht, du Freund von Mägen!
Horch, es singt der Staarenmaß:
„S'bleibt von allen Erdensthägen
Freundeslieb der beste **Schag!**“

13.

Ein donnerndes Hoch meinem lieben Manne zu seinem heutigen Wiegenfeste. **Deine liebe Frau!!!**

Es gratulirt dem Herrn **Böttcher** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **M. M.**

Viele Glückwünsche dem Herrn **Böttiger** zu seinem heutigen Geburtstage! **Der Schwiegervater.**

Dem Herrn **Böttiger** heute die herzlichsten Wünsche!
Die Schwiegermutter.

Es gratulirt dem Herrn **Böttiger** zu seinem heutigen Geburtstage **die Schwägerin.**

Es gratulirt dem Herrn **Böttiger** zu seinem heutigen Geburtstage **Bertha B.**

Es gratulirt dem Herrn **Böttiger** zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen!!! **Rosalie M.!!**

Es gratulirt dem Herrn **Böttiger** zu seinem heutigen 31sten Geburtstage **Marie S.!!!**

Es gratulirt dem Herrn **Böttiger** zu seinem heutigen 31sten Wiegenfeste von ganzem Herzen **Agnes C.**

Unserm alten Freund **Robert Bartling** rufen wir ein donnerndes Hoch zu seinem 24 jährigen Geburtstage zu. 3 Jahre werden nicht gerechnet.

Die alten Waffenbrüder.

Die glückliche Geburt eines muntern Töchterchens zeigen lieben Verwandten und Freunden an
Leipzig, den 3. Mai 1852. **F. Lindner.**
M. Lindner, geb. Soppert.

Nach jahrelangen Leiden entschlummerte heute sanft Frau **Louise Aster**, geb. **Schade**, in Leipzig.
Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige statt besonderer Meldung
Leipzig, Cöln, Dresden und Bischofswerda, am 3. Mai 1852.

die Hinterlassenen.

Am 2. Mai verschied nach langen Leiden unsere gute Mutter und Schwester, **Bertha verw. Kayser**, geb. **Eder**. Dies zeigen tiefbetrübt hierdurch an
Leipzig und Dresden.

die Hinterlassenen.

Die vielen Beweise der Liebe, Anhänglichkeit und Theilnahme, welche meinen Gatten bei seiner Beerdigung in das Grab begleitet haben, sind mir in meinem Unglücke wohlthuend gewesen. Ich spreche dafür hiermit meinen innigsten Dank aus, namentlich den Herren vom Militair, welche ihrem ehemaligen Waffengenossen auf so ausgezeichnete Weise die letzte Ehre gegeben haben.

Kahnsdorf, 4. Mai 1852. **Rosalie verw. Schubauer,**
geb. **Nordmann.**

Herzlichen Dank dem edlen Gesellen-Gesangverein für seine Theilnahme, so wie allen Denen, welche den Sarg unserer guten Mutter so reichlich mit Blumen schmückten.
Gust. Klepzig, im Namen der Geschwister.

Berichtigung. In der zweiten Entbindungsanzeige des gestr. Blattes soll die Unterschrift heißen **Friedrich Grapshof**.

Hauptversammlung der ökonomischen Societät zu Leipzig

am Sonnabend den 8. Mai Nachmittags 3 Uhr im Locale der Königl. Kreisdirection.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 π). Morgen Donnerstag: Reis mit Rindfleisch.

Angelkommene Reisende.

Gr. Durchl. der Fürst Schönburg-Waldenburg, v. Waldenburg, Hotel de Pologne.
Anger, Fabr. von Johanngeorgenstadt, Kloster-gasse 10.
Apel, Fabr. v. Dresden, Katharinenstraße 16.
Anspach, Gärtner v. Weimar, braunes Hof.
Albrecht, Kfm. v. Bittau, Thomaskäpchen 6.
Ackermann, Modistin v. Halle, halber Rond.
v. Arnim, Rgutsbes. v. Griebstein, d. Haus.
Apelt, Fabrikbes. v. Hirschfeldt, gr. Blumenb.
Albrecht, Kfm. v. Dresden, grüner Baum.
Ayllino, Fabr. v. Berlin, Tiger.
Bohn, Kfm. v. Mühlhausen, und
Bunsen, Kfm. v. London, Stadt Hamburg.
Bork, Kfm. v. Posen, Reichstraße 13.
Bauer, Kfm. v. Redwitz, Stadt Gotha.

Broschmann, Kfm. v. Schleich, und
Bering, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Breg, Kfm. v. Greiz, und
Burjutschky, Kfm. v. Wittenberg, St. Dresden.
Böhme, Kfm. v. Dederan,
Beder, Kfm. v. Heibingsfeld, und
Blüchhoff, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Blümener, Kfm. v. Stralsund, Neukirchhof 12.
Braun, Privat. v. Rio de Janeiro, St. Rom.
Beder, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.
Beder, Kfm. v. New-York, und
Beltzer, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.
Böttiger, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Bornemann, Juw. v. Dresden, Diebes H. garni.
Burchardt, Uhrm. v. Tresden, braunes Hof.
Böhme, Kofshdlr. v. Fischendorf, und

Birfig, Amtsinsp. v. Dautzen, goldnes Sieb.
Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59.
Behrmann, Kfm. v. Bremen, Nicolaisstr. 38.
Baab, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Bloomfeld, Frau v. London, und
Berg, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.
Golberg, Kfm. v. Hamburg, Markt 3.
Gömmeler, Commerc.-Rath v. Gotha, gr. Blumenb.
Gohn, Kfm. v. Johannisberg, Ritterstr. 14.
Göllenusch, Fabr. v. Sommerda, Palmbaum.
Dähne, Kfm. v. Dschag, Stadt Wien.
v. Drenkhahn, Obes. v. Magdeburg, und
Demuth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Dähne, Kfm. v. Löbcjün, weißer Schwan.
D'vigne, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Dux, Kfm. v. Hamburg, Diebes H. garni.

- Drescher, Frau v. Schmölln, Münchner Hof.
 Drey, D. v. München, und
 Dyhrenfurth, Commerz.-Rath v. Breslau, S. de Pol.
 v. Egloffstein, Oberst v. Beucha, deutsches Haus.
 Eckhardt, Part. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 v. Echner, Graf, Part. v. Dresden, S. de Bav.
 v. Ehyer, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Eißner, Kfm. v. Jittau, Stadt Rom.
 v. Eckertberg, Rent. v. Sommerda, Palmbaum.
 Engelmann, Def. v. Catharinau, St. Gotha.
 Fleischer, Radler v. Erfurt, goldner Hirsch.
 Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
 Feder, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 19.
 Fischer, Fräul. v. Klein-Möhlau, halber Mond.
 Frommann, Buchh. v. Jena, Johannisg. 2.
 Friße, Ceiler v. Okerburg, Rauchwaarenhalle.
 Fischer, Fleischmstr. v. Langensalza, Diezes H. garni.
 Frülls, Fabr. v. Paris, Brühl 28.
 Förster, D., Prof. v. München, Stadt Rom.
 Friedheim, Kfm. v. Lübeck, Hall. Straße 7.
 Facilités, Ger.-Dir. v. Plauen, Palmbaum.
 Frieße, Affessor v. Berlin, und
 Forst, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Gehhardt, Kofchdlr. v. Greiz, Ulrichsgasse 1.
 Giese, Dir. v. Eisfeld, gr. Blumenberg.
 Georgi, Kfm. v. Hochschan, Katharinenstraße 1.
 Giesendörfer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Gütermann, Kfm. v. Bamberg, und
 Gühne, Hautbes. v. Liebau, grüner Baum.
 Gause, Baumstr. v. Leitmeritz, Rauchwaarenh.
 Glash, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Graf, Buchhdlr. v. Dresden, Petersstr. 13.
 v. Gordon, Rittmstr. v. Briesnitz, Münch. Hof.
 Gläsel, Fabr. v. Prag, goldner Hirsch.
 Gerad, Kfm. v. Cambrai, Palmbaum.
 Glattisch, Frau v. Gera, Bahnhofstraße 15 a.
 Glästenberg, Commis v. Ronneburg, St. Niesä.
 Gerold, Buchhdlr. v. Wien, Ritterstraße 7.
 Gerigisch, Müller v. Waldheim, goldner Hahn.
 Gerig, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Gelbig, Müller v. Lengefeld, und
 Hermann, Kfm. v. Olbernhau, goldner Hirsch.
 Haas, Stud. v. Bayreuth, Stadt Niesä.
 Hering, Rent. v. Dresden, goldner Hahn.
 Hamburger, Kfm. v. Kofen, Stadt Breslau.
 Hertel, Uhrm. v. Wolkstein, Stadt Dresden.
 Helfrich, Kfm. v. Ulm, Brühl 69.
 Huth, Buchhdlr. v. Neustadt, Ritterstraße 34.
 Heymann, Kfm. v. Damgarten, Nicolaisstraße 38.
 Hillmann, Fabr. v. Sargan, Stadt Rom.
 Janien,
 Hübner-Brückner,
 Heymann, Kauf. v. Chemnitz, und
 Heinze, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Heller, Kfm. v. Greiz, Diezes Hotel garni.
 Hoff, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstraße 55.
 Heinze, Kfm. v. Ewinemünde, Stadt Wien.
 Heusler, D. v. Augsburg, und
 Hirsch, Banq. v. Würzburg, Hotel de Baviere.
 Högelsen, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Helwig, Kfm. v. Königgrätz, und
 Horn, Schneidermstr. v. Halle, Stadt Frankfurt.
 Höcker, Apoth. v. Berga, Münchner Hof.
 Hablich, Def. v. Schraplau, Diezes H. garni.
 Haupt, Schneidermstr. v. Aufsig, Tiger.
 Jacobsen, Uhrm. v. Flensburg, a. d. Pleiße 6.
 Jowand, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Julien, Buchhdlr. v. Sagan, Stadt London.
 Klinghardt, Pastor v. Jena, Stadt Hamburg.
 Köhlich, Ger.-Dir. v. Wurzen, Bahnhofstr. 15a.
 Klugheimer, Färber v. Schömburg, Palmbaum.
 Kolb, Def. v. Bayreuth, Stadt Niesä.
 Köhler, Kfm. v. Rochlitz, goldner Hahn.
 Kalte, D.,
 Kefler, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Knipe, Kfm. v. Philadelphia, S. de Pologne.
 Kästner, Def. v. Zwickau, grüner Baum.
 Kalisch, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.
 Kühn, und
 Kirchner, Frau v. Schmölln, Münchner Hof.
 Kollisch, Fabr. v. Prag, Mühlgasse 2.
 Kahn, Schausp. v. Braunschweig, Zeiger Str. 16.
 Kern, Buchhdlr. v. Breslau, Königsstraße 4.
 v. Klinggrätz, Kgbes. v. Breslau, S. de Pol.
 Knechtel, Kfm. v. Schweidnitz, gr. Blumenberg.
 Kuchelbecker, Kfm. v. Greiz, Stadt Wien.
 Kersten, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Köschke, Kfm. v. Gontzau.
 Liebert, Part. v. Manchester,
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, und
 v. Laffort, Baron, Kammerherr v. Magdeburg,
 Hotel de Baviere.
 Landsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Landsmann, Kfm. v. Odeffa, Ritterstraße 20.
 Levinson, Kfm. v. Berlin, Brühl 60.
 Lippmann, Kfm. v. Neudörfchen, goldnes Sieb.
 Liebmann, Spinnereibes. v. Berlin, Diezes H. garni.
 v. Loje, Hautbes. v. Birsen, Bahnhofstr. 15a.
 Lehmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Leuthold, Insp. v. Radeberg, w. Schwan.
 Lampel, Buchhdlr. v. Pesti, Stadt Breslau.
 Lange, Kfm. v. Dresden, H. Fleischer, 21.
 Liffer, Kfm. v. Dessau, Diezes Hotel garni.
 Lucas, Lehrer v. Bremen,
 Lingke, Def. v. Bischen, und
 Leon, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Pologne.
 Lippelt, Kfm. v. Jittau, und
 Lohse, Kfm. v. Mexico, gr. Blumenberg.
 Leuner, Kfm. v. Sebnitz, Preußerg. 12.
 Linnefogel, Buchhdlr. v. Halle, Ragazing. 24.
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, Diezes H. garni.
 Müller, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.
 Müller, Kfm. v. Jittau, Stadt Rom.
 Mörel, Kfm. v. Chemnitz, Diezes Hotel garni.
 Mengdahl, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 55.
 Michaelien, Kfm. v. Jittau, und
 Mertens, Kfm. v. Hückeswagen, gr. Blumenberg.
 Mende, Kfm. v. Dresden, und
 Mädler, Uhrm. v. Weimar, goldnes Sieb.
 Mendelsohn, Kfm. v. Stockholm, St. Mailand.
 Meißner, Kfm. v. Jittau, Palmbaum.
 Maus, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Baviere.
 v. Minkwitz, Oberhofmeister, und
 v. Malagart, Frau v. Altenburg, deutsches Haus.
 Müller, Kfm. v. Jittau, großer Blumenberg.
 Melles, Kfm. v. New-York,
 Morgenstern, Kfm. v. Magdeburg,
 Müller, Kfm. v. Werda, und
 v. Mengersen, Graf, Hautbes. von Zschepplin,
 Hotel de Pologne.
 Meiser, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Marquardt, Kfm. v. Triebens, Hainstraße 48.
 Mann, Kfm. v. Dresden, Neumarkt 13.
 Meißerschmidt, Frl. v. Ascherleben, Petersstr. 21.
 Marktshel, Hautbes. v. Sommerda, Palmbaum.
 Myrus, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Meyer, Kfm. v. Hof, Kranich.
 Nierenstein, Kfm. v. Brody, Nicolaisstraße 5.
 Nofel, Kfm. v. Chorzellen, Ritterstraße 19.
 Nathan, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Netze, Wagenb. v. Zeitz, Königsplatz 1.
 Noack, Kfm. v. Jittau, Stadt Wien.
 Nehmichen, Nypachter v. Kuntschen, S. de Pol.
 Opiß, Thierarzt v. Rochlitz, braunes Ros.
 Dehmann, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Pilz, Fabr. v. Sangerhausen, St. Gotha.
 Profschwimmer, Kfm. v. Kunnersdorf, St. London.
 Pfothenhauer, Kfm. v. Glauchau, Bahnhofstr. 15a.
 Polly, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Pologne.
 Preller, Arzt v. London, gr. Blumenberg.
 Pollack, Baumstr. v. Leitmeritz, Rauchwaarenhalle.
 v. Polenz, Oberleutnant v. Dresden, deutsches Haus.
 Pöchner, Kfm. v. Dessau, Diezes Hotel garni.
 Pereles, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg.
 v. Pesta, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Vincusohn, Kfm. v. Elbing, Brühl 42.
 Passavant, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 55.
 Pfeiffer, Kfm. v. Rumburg, Nicolaisstraße 32.
 Pulvermacher, Kfm. v. Raumburg, Brühl 35.
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Pfeister, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Quensel, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Reiß, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstraße 55.
 Richter, Fabr. v. Plauen, Georgenstraße 4.
 Reinhardt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rüttner, Kfm. v. Frankfurt, Stadt Hamburg.
 Richter, Kfm. v. Lengefeld, goldner Hirsch.
 Reiche-Eisenstuck, Postmstr. v. Annaberg, St. Dresden.
 Rother, Fabrikbes. v. Waldsassen, St. Gotha.
 Ramsthal, Frau v. Golditz, gr. Blumenberg.
 Reichard, Oberger. Adv. v. Gera, Hotel de Pologne.
 Spizer, Kfm. v. Wien, und
 Schmalz, Pastor v. Glauchau, Hotel de Pologne.
 Sulzberger, Gerichts-Director v. Wurzen, großer Blumenberg.
 v. Stamer, Oberleutnant v. Zottewitz, und
 Steiger, Hautbes. v. Kollau, deutsches Haus.
 Schreiber, Brunnenmstr. v. Berlin, Rauchwaarenh.
 Saalfeld, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 18.
 Stengel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
 Severin, Apoth. v. Möckern, Stadt Frankfurt.
 Steiger, Amtm. v. Leuben, Münchner Hof.
 Salomon, Kfm. v. Mitau, Ritterstraße 18.
 Sörnig, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Spizer, Kfm. v. Wien, Mühlgasse 2.
 Schulze, Fabr. v. Glauchau, Stadt Breslau.
 Schneider, Gerber v. Grimma, Stadt Niesä.
 Schmiters, Hauptm. v. Zwickau, Palmbaum.
 Strauß, Buchhdlr. v. Bockenheim, Petersstr. 19.
 Sartell, Kfm. v. London, Stadt Breslau.
 Schwarz, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 19.
 Stockmann, Fräul. v. Kl.-Möhlau, halb. Mond.
 Steinmüller, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Stobel, Dessignateur v. Waldsassen, St. Gotha.
 Schäfer, Buchhdlr. v. Dresden, S. de Baviere.
 Stern, Kunsthdlr. v. Altona, Brühl 54.
 Springer, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 55.
 Schmidt, Kfm. v. Gera,
 Suhrberg, Kfm. v. Hamburg, und
 Singrock, Kfm. v. Mexico, gr. Blumenberg.
 Schlönbach, Literat v. Gotha, und
 Schmiedl, Frau v. Berlin, Diezes Hotel garni.
 Schulz, Kfm. v. Cassel, Barfußgäßchen 2.
 Staus, Kfm. v. Grefeld, Hainstraße 2.
 Schröder, Kfm. v. Grefeld, Hainstraße 2.
 Sauerländer, Buchhdlr. v. Frankf. a/M., Petersstr. 19.
 Schlessinger, Kfm. v. London, Nicolaisstr. 1.
 Schuster, Kfm. v. Neutirchen, und
 Schubert, Kfm. v. Jittau, Stadt Wien.
 Schunfel, Fräul. v. Dresden, und
 Seidel, Fabr. v. Wien, Palmbaum.
 Thoman, Kfm. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Tyrell, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 55.
 Thies, Kürschner v. Roda, Stadt Niesä.
 Thienemann, Buchhdlr. v. Stuttgart, Johannisg. 2.
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Goldhahn. 1.
 Urban, Bacc. jur. v. Zwickau, grüner Baum.
 Voigt, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Volz, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstraße 55.
 Vainstein, Kfm. v. Jassy, Brühl 40.
 Voigt, Uhrm. v. Waldheim, goldner Hahn.
 Vater, Stud. v. Berlin, Stadt Niesä.
 Wietherau, Bar. General v. Petersburg, S. de Bav.
 Weckerfeld, Baumstr. v. Hamburg, Palmbaum.
 Weber, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 3.
 Wolff, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 21.
 Weiß, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom.
 Weiß, Kfm. v. Langensalza, gr. Blumenberg.
 Webendorffer, Kfm. v. Lichtenstein, S. de Pol.
 Widemann, Kfm. v. Chemnitz,
 Wiedemann, Amtm. Ruppertsgrün,
 Wiedemann, D. Schraplau, und
 Wangelin, Kfm. v. Chemnitz, Diezes H. garni.
 Weber, Fräul. v. Weber, Stadt London.
 Weiß, Maler v. Göttingen, Stadt Breslau.
 Wittig, Fabr. v. Fockendorf, deutsches Haus.
 Wentzmann, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.
 Warnede, Uhrm. v. Genthin, und
 Warnstorf, Buchhdlr. v. Nordheim, St. Gotha.
 Zwettels, Kfm. v. Breslau, Kranich.
 Zinleder, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstr. 55.
 Zabel, Oberamt. v. Schloß Lichtenfelde, St. Dresden.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 4. Mai Abds. 6° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.